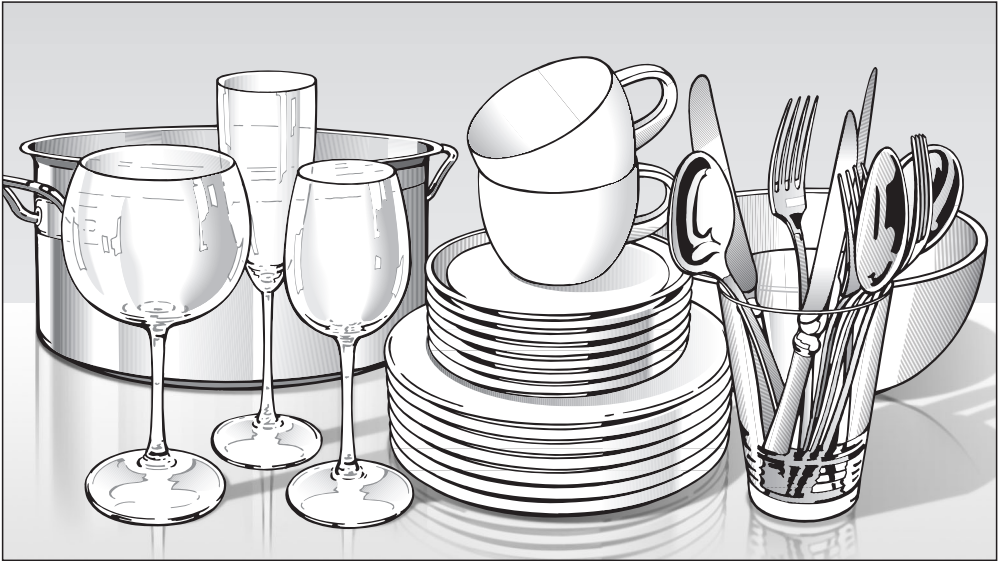


## Gebrauchsanweisung



## Gewerbegeschirrspüler PG 8080 / PG 8080 U / PG 8080i

de - DE, AT, LU

**i** Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

M.-Nr. 09 841 451

# Inhalt

---

<b>Hinweise zur Anleitung</b> .....	5
<b>Gerätebeschreibung</b> .....	6
Geräteübersicht .....	6
Bedienblende .....	7
<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	8
<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> .....	10
<b>Ihr Beitrag zum Umweltschutz</b> .....	16
Sparsam spülen .....	17
<b>Inbetriebnahme</b> .....	18
Tür öffnen .....	18
Tür schließen .....	18
Kindersicherung .....	18
Funktionsweise des Displays .....	19
Grundeinstellungen .....	20
Für die erste Inbetriebnahme benötigen Sie .....	21
Regeneriersalz einfüllen .....	21
Salzmangelanzeige.....	23
Klarspüler .....	23
Klarspüler einfüllen.....	24
Klarspülmangelanzeige .....	24
<b>Geschirr und Besteck einordnen</b> .....	25
Spülgut einordnen .....	25
Was Sie beachten sollten .....	25
Oberkorb .....	27
Klappbare Spikes .....	27
Tassenauflage.....	27
Jumbo-Tassenauflage .....	28
Gläserbügel .....	28
Höhenverstellung Gläserbügel: .....	28
Oberkorb-Verstellung .....	29
Unterkorb .....	30
Gläserhalter .....	31
Klappbare Spikes .....	31
Besteckkorb .....	32
Besteckaufsatz für den Besteckkorb .....	32
<b>Betrieb</b> .....	33
Reiniger .....	33
Reiniger einfüllen .....	35


Einschalten .....	36
Programm wählen .....	36
Programm starten.....	36
Zeitanzeige .....	37
Standby .....	37
Programmende.....	38
Ausschalten .....	38
Geschirr ausräumen .....	38
Programm unterbrechen.....	39
Programm wechseln.....	39
<b>Zusatzfunktionen</b> .....	40
Zusatztrocknung.....	40
Startvorwahl .....	40
<b>Reinigung und Pflege</b> .....	42
Wartung.....	42
Spülraum reinigen .....	42
Türdichtung und Tür reinigen.....	43
Gerätefront reinigen.....	43
Siebe im Spülraum kontrollieren.....	44
Siebe reinigen.....	44
Sprüharme reinigen .....	46
<b>Störungshilfe</b> .....	47
Technische Störungen.....	47
Fehler im Wasserzulauf/Wasserablauf.....	49
Allgemeine Probleme mit dem Gewerbegeschirrspüler .....	50
Geräusche .....	52
Nicht zufriedenstellendes Spülergebnis .....	53
<b>Störungen beseitigen</b> .....	56
Sieb im Wasserzulauf reinigen .....	56
Empfehlung .....	56
Zum Reinigen des Siebes:.....	56
Ablaufpumpe und Rückschlagventil reinigen .....	57
<b>Programmübersicht</b> .....	58
<b>Nachkaufbares Zubehör</b> .....	60
<b>Kundendienst</b> .....	61
Programmaktualisierung (Update).....	61
<b>Elektroanschluss</b> .....	62

# Inhalt

---

<b>Wasseranschluss</b> .....	64
Das Miele Wasserschutzsystem.....	64
Wasserzulauf.....	64
Wasserablauf anschließen.....	66
<b>Technische Daten</b> .....	67
<b>Menü Einstellungen</b> .....	68
Menü "Einstellungen" zur Änderung von Standardwerten.....	68
Menü "Einstellungen" öffnen.....	68
Sprache ▾.....	68
Wasserhärte.....	69
Klarspüler.....	70
AutoOpen.....	70
Standbyoptimierung.....	71
Mangelanzeigen.....	72
Helligkeit.....	72
Kontrast.....	72
Siebkontrolle.....	72
Externe DOS.....	72
Reinigermenge.....	73
DOS Entlüften.....	73
Temp. Klarspülen.....	74
Wassermenge Plus.....	74
Programmvorwahl.....	74
Händler.....	74
Werkeinstellung.....	75
Einstellungsmenü beenden.....	75

## Warnungen

 Derartig gekennzeichnete Hinweise enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Sie warnen vor möglichen Personen- und Sachschäden.  
Lesen Sie die Warnungen sorgfältig durch und beachten Sie die darin angegebenen Handlungsaufforderungen und Verhaltensregeln.

## Hinweise

Hinweise enthalten Informationen, die besonders beachtet werden müssen.  
Sie werden durch einen breiten Rahmen gekennzeichnet.

## Zusatzinformationen und Anmerkungen

Zusätzliche Informationen und Anmerkungen werden durch einen schmalen Rahmen gekennzeichnet.  
Für den Umgang mit dem Gewerbegeschirrspüler sind sie nicht zwingend relevant.

## Handlungsschritte

Die Bedienung des Gewerbegeschirrspüler wird durch speziell markierte Handlungsaufforderungen gekennzeichnet. Diese erklären schrittweise das weitere Vorgehen.  
Jedem Handlungsschritt ist ein schwarzes Quadrat / Kästchen vorangestellt.


Beispiel:

■ Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

## Display

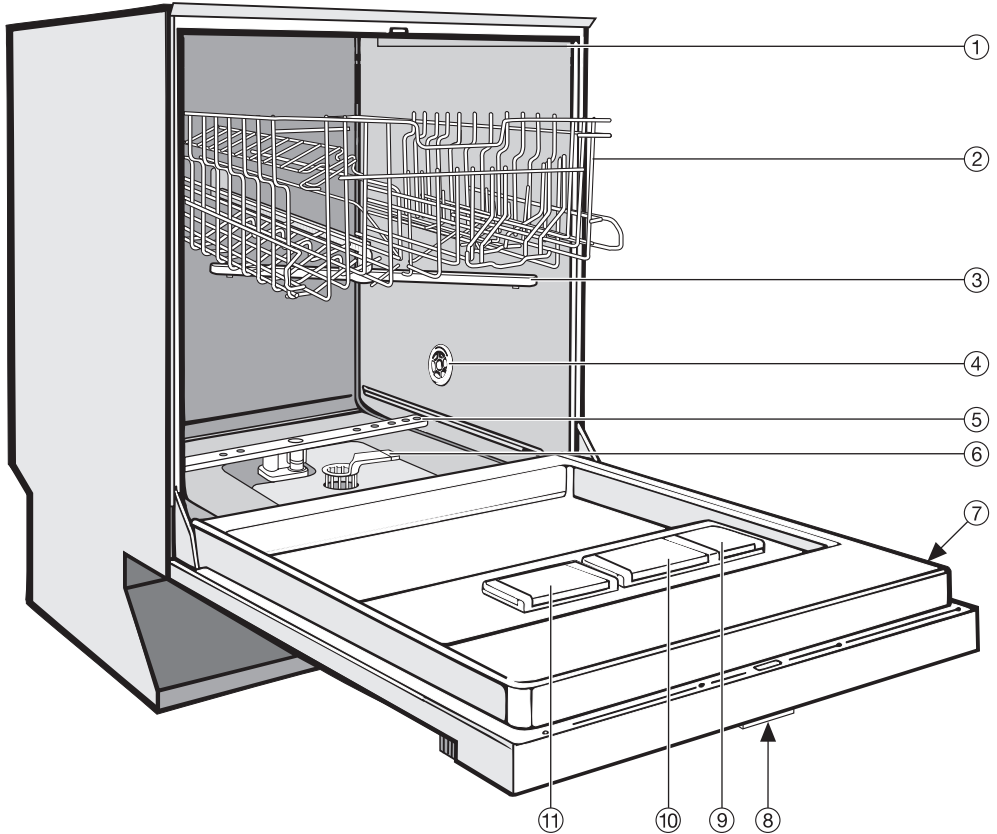
Informationen, die über das Display des Gewerbegeschirrspüler dargestellt werden, sind durch eine besondere Schriftart gekennzeichnet, die der Displayschrift nachempfunden ist.

**Beispiel:**

Wenn im Display die Meldung  Ende oder AutoOpen angezeigt wird ....

# Gerätebeschreibung

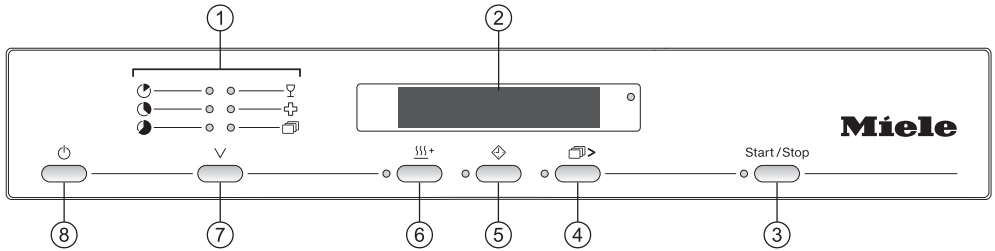
## Geräteübersicht








- ① Oberer Sprüharm (nicht sichtbar)
- ② Oberkorb
- ③ Mittlerer Sprüharm
- ④ Lufteintrittsöffnung für Trocknung
- ⑤ Unterer Sprüharm
- ⑥ Siebkombination

- ⑦ Typenschild
- ⑧ Kindersicherung im Türgriff (nicht sichtbar)
- ⑨ Vorratsbehälter für Klarspüler
- ⑩ Zweikammer-Behälter für Reiniger
- ⑪ Vorratsbehälter für Regeneriersalz

## Bedienblende



- ① Programmauswahl
- ② Display
- ③ Start/Stop-Taste mit Kontrollanzeige
- ④ Taste  (weitere Programme) mit Kontrollanzeige
- ⑤ Taste  (Startvorwahl) mit Kontrollanzeige
- ⑥ Taste  (Zusatztrocknung) mit Kontrollanzeige
- ⑦ Taste  zur Auswahl der Programme
- ⑧ Taste  (Ein/Aus)

## Bestimmungsgemäße Verwendung

---

Dieser Gewerbegeschirrspüler entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie diesen Gewerbegeschirrspüler in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Gewerbegeschirrspüler. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Dieser Gewerbegeschirrspüler ist aufgrund seiner kurzen Programmlaufzeiten und großen Reinigungsleistung zur gewerblichen Nutzung in Kanzleien, Büros, Pausenräumen, Vereinsheimen, Handwerksbetrieben, Aktivküchen und ähnlichen Betriebsumgebungen bestimmt.
- ▶ Der Gewerbegeschirrspüler ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet.
- ▶ Der Gewerbegeschirrspüler ist nicht für die Reinigung von Medizinprodukten geeignet.
- ▶ Benutzen Sie diesen Gewerbegeschirrspüler ausschließlich für den Verwendungszweck "Geschirrspülen" und damit zur Reinigung von z. B. Gläsern, Geschirr- und Besteckteilen. Jegliche andere Verwendung, Umbauten und Veränderungen sind unzulässig und möglicherweise gefährlich.  
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.
- ▶ Der Gewerbegeschirrspüler ist ausschließlich für den stationären Gebrauch in Innenräumen bestimmt.
- ▶ Die Spezialeinsätze sind nur bestimmungsgemäß zu verwenden.



## **Bestimmungsgemäße Verwendung**

---

- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen eingeschränkten Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Gewerbegeschirrspüler sicher zu bedienen, dürfen den Gewerbegeschirrspüler nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

## Sachgemäße Aufstellung

- ▶ Der Gewerbegeschirrspüler darf nicht in explosions- und frostgefährdeten Bereichen aufgestellt werden.
- ▶ Um die Standfestigkeit zu gewährleisten, dürfen unterbaubare Gewerbegeschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
- ▶ Im Umgebungsbereich des Gewerbegeschirrspülers sollten nur Möbel für die gewerbliche Nutzung eingesetzt werden, um das Risiko möglicher Kondenswasserschäden zu vermeiden.

## Technische Sicherheit

- ▶ Der Gewerbegeschirrspüler darf nur durch den Miele Kundendienst, einen Fachhändler oder eine entsprechend qualifizierte Fachkraft in Betrieb genommen, gewartet und repariert werden. Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Miele nicht haftet!
- ▶ Die Bedienung des Gewerbegeschirrspülers ist ausschließlich eingewiesenem Personal vorbehalten. Das Bedienpersonal muss regelmäßig unterwiesen und geschult werden.
- ▶ Kontrollieren Sie den Gewerbegeschirrspüler vor der Benutzung auf äußere sichtbare Schäden. Nehmen Sie einen beschädigten Gewerbegeschirrspüler auf keinen Fall in Betrieb. Ein beschädigter Gewerbegeschirrspüler kann Ihre Sicherheit gefährden!
- ▶ Einen beschädigten oder undichten Gewerbegeschirrspüler sofort außer Betrieb setzen und den Miele Kundendienst, einen Miele Fachhändler oder eine entsprechend qualifizierte Fachkraft informieren.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele-Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Funktion und Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Die elektrische Sicherheit dieses Gewerbegeschirrspülers ist nur dann gewährleistet, wenn er an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Elektro-Fachkraft prüfen lassen. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).
- ▶ Beachten Sie die Installationshinweise in der Gebrauchsanweisung und den Installationsplan.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Anschlussdaten (Spannung, Frequenz und Absicherung) auf dem Typenschild mit denen Ihres Elektronetzes übereinstimmen.
- ▶ Durch den Gewerbegeschirrspüler darf kein Stecker eines elektrischen Gerätes verdeckt werden, da die Tiefe der Einbaunische zu gering sein kann und durch Druck auf den Stecker die Gefahr einer Überhitzung besteht. Beachten Sie hierzu das Kapitel "Elektroanschluss".
- ▶ Der Anschluss des Gewerbegeschirrspülers an das Elektronetz darf nicht über Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel erfolgen, da sie nicht die nötige Sicherheit gewähren (z. B. Überhitzungsgefahr).
- ▶ Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse des Gewerbegeschirrspülers. Eventuelles Berühren spannungsführender Anschlüsse sowie Verändern des elektrischen und mechanischen Aufbaus gefährden Sie und führen möglicherweise zu Funktionsstörungen des Gerätes.
- ▶ Bei beschädigter Anschlussleitung darf der Gewerbegeschirrspüler nicht in Betrieb genommen werden. Eine beschädigte Anschlussleitung muss durch eine spezielle Anschlussleitung ersetzt werden. Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur vom Miele Kundendienst, einem Miele Fachhändler oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Trennen Sie den Gewerbegeschirrspüler vom elektrischen Netz, wenn er gewartet wird.
- ▶ Das Kunststoffgehäuse des Wasseranschlusses enthält zwei elektrische Ventile. Tauchen Sie das Gehäuse nicht in Flüssigkeiten.
- ▶ Im Zulaufschlauch befinden sich spannungsführende Leitungen. Der Schlauch darf deshalb nicht gekürzt werden.
- ▶ Das eingebaute Waterproof-System schützt unter folgenden Voraussetzungen zuverlässig vor Wasserschäden:
  - ordnungsgemäße Installation,
  - Instandsetzung des Gewerbegeschirrspülers bzw. Austausch der Teile bei erkennbaren Schäden,
  - Schließen des Wasserhahns bei längerer Abwesenheit (z. B. Urlaub).

Das Waterproof-System funktioniert auch, wenn der Gewerbegeschirrspüler ausgeschaltet ist. Der Gewerbegeschirrspüler darf jedoch nicht vom elektrischen Netz getrennt sein.

## Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Der Gewerbegeschirrspüler ist nur für den Betrieb mit Wasser und für Gewerbegeschirrspüler geeignete Reinigungsmittel ausgelegt und darf nicht mit organischen Lösemitteln oder entflammbaren Flüssigkeiten betrieben werden.  
Es bestehen u. a. Explosionsgefahr und die Gefahr von Sachbeschädigung durch die Zerstörung von Gummi- und Kunststoffteilen und das dadurch verursachte Auslaufen von Flüssigkeiten.
- ▶ Verwenden Sie nur für Gewerbegeschirrspüler geeignete Reinigungsmittel. Bei Verwendung anderer Reinigungsmittel besteht die Gefahr einer Beschädigung des Spülguts und des Gewerbegeschirrspülers.
- ▶ Stellen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. Der Gewerbegeschirrspüler kann kippen oder beschädigt werden.
- ▶ Nach Arbeiten am Leitungswassernetz muss die Wasserversorgungsleitung zum Gewerbegeschirrspüler entlüftet werden. Anderenfalls können Bauteile beschädigt werden.
- ▶ Berücksichtigen Sie die hohe Temperatur beim Betrieb des Gewerbegeschirrspülers. Beim Öffnen der Tür besteht Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr! Geschirr, Besteck, Körbe und Einsätze müssen erst abkühlen. Evtl. heiße Wasserreste aus schöpfenden Teilen in den Spülraum entleeren.
- ▶ Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser!
- ▶ Vorausgehende Behandlungen des Spülgutes (z. B. mit Handspül- und anderen Reinigungsmitteln), aber auch bestimmte Anschmutzungen und einige Reinigungsmittel können Schaum verursachen. Schaum kann das Reinigungsergebnis beeinträchtigen.
- ▶ Aus dem Spülraum austretender Schaum kann zu Sachschäden am Gewerbegeschirrspüler führen. Bei Schaumaustritt das Programm sofort abbrechen und den Gewerbegeschirrspüler vom elektrischen Netz trennen!

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Beachten Sie bei der Verwendung von Reinigungsmitteln und Spezialprodukten unbedingt die Hinweise der Reinigungsmittel-Hersteller. Setzen Sie das jeweilige Reinigungsmittel nur für den vom Hersteller vorgesehenen Anwendungsfall ein, um Materialschäden und ggf. heftige chemische Reaktionen (z. B. Knallgasreaktion) zu vermeiden.
- ▶ Atmen Sie pulverförmige Reiniger nicht ein! Verschlucken Sie Reiniger nicht! Reiniger können Verätzungen in Nase, Mund und Rachen verursachen. Gehen Sie sofort zum Arzt, wenn Sie Reiniger eingeatmet oder verschluckt haben.
- ▶ Miele verantwortet nicht die Einflüsse von chemischen Reinigungsmitteln auf dem Material des Spülgutes. Beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers zu Lagerbedingungen, Verwendung und Dosierung.
- ▶ Um Materialschäden und Korrosion zu vermeiden, dürfen keine Säuren, chloridhaltige Lösungen und korrodierende Eisenwerkstoffe in den Spülraum gelangen.
- ▶ Spülen Sie kein Spülgut mit Asche, Sand, Wachs, Schmierstoffe oder Farbe im Gewerbegeschirrspüler. Diese Stoffe beschädigen den Gewerbegeschirrspüler.
- ▶ Der Gewerbegeschirrspüler und dessen unmittelbarer Umgebungsbereich dürfen nicht zur Reinigung abgespritzt werden, z. B. mit einem Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Edelstahl-Außenverkleidung nicht mit säurehaltigen Lösungen/Dämpfen in Kontakt kommt, um Korrosionsschäden zu vermeiden.
- ▶ Achten Sie bei stehender Einordnung von scharfen, spitzen Besteckteilen auf die Verletzungsgefahr. Sortieren Sie die Besteckteile so ein, dass von ihnen keine Verletzungen ausgehen können.
- ▶ Entfernen Sie vor dem Einordnen alle groben Speisereste von dem Spülgut.

## Kinder in der Umgebung

- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gewerbegeschirrspülers aufhalten. Lassen Sie Kinder nie mit dem Gewerbegeschirrspüler spielen. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Gewerbegeschirrspüler einschließen.
- ▶ Kinder unter acht Jahre müssen vom Gewerbegeschirrspüler ferngehalten werden, es sei den, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab acht Jahre dürfen den Gewerbegeschirrspüler nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Gewerbegeschirrspüler so erklärt wurde, dass sie den Gewerbegeschirrspüler sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Handhabung erkennen und verstehen können.
- ▶ Verhindern Sie, dass Kinder mit Prozesschemikalien in Berührung kommen! Prozesschemikalien können Verätzungen in Mund und Rachen verursachen oder zum Erstickten führen. Halten Sie deshalb Kinder auch vom geöffneten Gewerbegeschirrspüler fern. Es können noch Reste der Prozesschemikalien im Gewerbegeschirrspüler sein. Gehen Sie mit Ihrem Kind sofort zum Arzt, wenn es Prozesschemikalien in den Mund genommen hat.

## Zubehör

- ▶ Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

# Ihr Beitrag zum Umweltschutz

---

## Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

## Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.



## Sparsam spülen

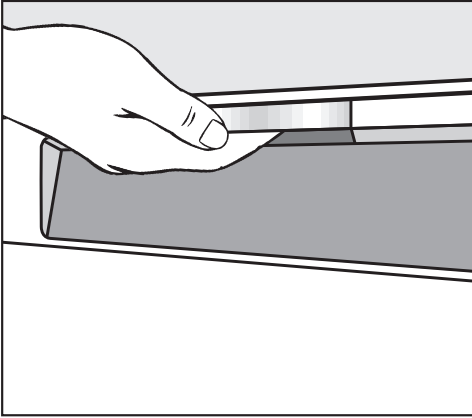
Dieser Gewerbegeschirrspüler spült wasser- und energiesparend. Sie können die Sparsamkeit unterstützen, wenn Sie folgende Tipps beachten:

- Sie können den Gewerbegeschirrspüler an Warmwasser anschließen. Besonders geeignet ist der Warmwasseranschluss bei einer energetisch günstigen Warmwasserbereitung, z. B. Solarenergie mit Zirkulationsleitung. Bei elektrisch beheizten Anlagen und wenn vorwiegend Gläser und Biergläser gespült werden, empfehlen wir den Anschluss an die Kaltwasserleitung.
- Nutzen Sie das Fassungsvermögen der Geschirrkörbe voll aus, ohne den Gewerbegeschirrspüler zu überladen. Dann spülen Sie am Wirtschaftlichsten.
- Wählen Sie ein Programm, das der Geschirrrart und dem Verschmutzungsgrad entspricht.
- Wählen Sie das Programm "ECO" für energiesparendes Spülen. Dieses Standardprogramm ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr am effizientesten.
- Beachten Sie die Dosierangaben des Reinigerherstellers.

- Bei Verwendung von pulverförmigem Reiniger können Sie die Reinigermenge um 1/3 reduzieren, wenn die Geschirrkörbe nur halb voll sind.

# Inbetriebnahme

## Tür öffnen



Die Tür wird am Programmende der Programme mit einer Trocknungsphase (siehe Kapitel "Programmübersicht") automatisch einen Spalt geöffnet, um die Trocknung zu verbessern.

Sie können diese Funktion auch ausschalten (siehe Kapitel "Einstellungen, AutoOpen").

- Fassen Sie in die Griffmulde und ziehen Sie am Griff, um die Tür zu öffnen.

Wenn Sie die Tür während des Betriebs öffnen, werden die Spülfunktionen automatisch unterbrochen.

⚠ Halten Sie den Öffnungsbereich der Tür frei.

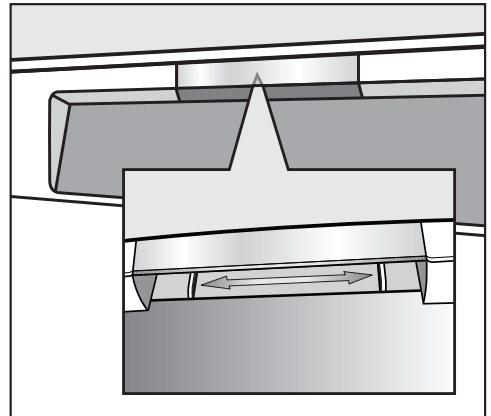
## Tür schließen

- Schieben Sie die Geschirrkörbe ein.
- Drücken Sie die Tür bis zum Einrasten an.

⚠ Greifen Sie nicht in den Schließbereich der Tür.  
Es besteht Quetschgefahr.

## Kindersicherung

Wenn Kinder den Gewerbegeschirrspüler nicht öffnen sollen, verriegeln Sie die Tür mit der Kindersicherung.



- Um die Tür zu verriegeln, schieben Sie den Schieber unterhalb der Griffmulde nach rechts.
- Um die Tür zu entriegeln, schieben Sie den Schieber nach links.

## Funktionsweise des Displays

### Allgemein


Über das Display kann Folgendes ausgewählt bzw. eingestellt werden:

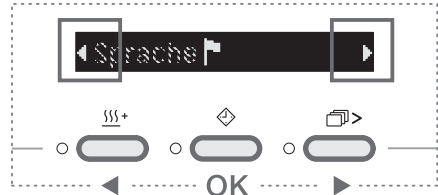
- das Programm
- die Startvorwahlzeit
- die Einstellungen

Während eines Programmablaufes wird im Display Folgendes angezeigt:

- der Programmabschnitt
- die voraussichtliche Restlaufzeit
- evtl. auftretende Fehlermeldungen und Hinweise

Um Energie zu sparen, schaltet der Gewerbegeschirrspüler nach einigen Minuten in den Standby-Modus, wenn Sie keine Taste betätigen oder kein Programm abläuft. Nach einigen weiteren Minuten schaltet er sich vollständig aus (siehe Kapitel "Betrieb, Standby").

Um den Gewerbegeschirrspüler dann wieder einzuschalten, drücken Sie die Taste .



### Menü "Einstellungen"

Im Menü "Einstellungen" können Sie die Elektronik des Gewerbegeschirrspülers wechselnden Anforderungen anpassen. Das Einstellungsmenü erreichen Sie, indem Sie eine bestimmte Tastenkombination drücken.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem gleichnamigen Kapitel.

Im Einstellungsmenü wird die eigentliche Funktion der Tasten unterhalb des Displays abgeschaltet und Sie können mit Hilfe dieser Tasten Menüpunkte auswählen und bestätigen.

Die Pfeile links und rechts im Display zeigen an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten angeboten werden. Entsprechend können Sie mit der linken oder rechten Taste unter dem Display diese Auswahlmöglichkeiten anwählen.

Mit der mittleren Taste unter dem Display bestätigen Sie Meldungen oder Einstellungen und schalten in das nächste Menü oder eine andere Menüebene.

Die aktuell ausgewählte Einstellung ist durch einen Haken ✓ gekennzeichnet.

# Inbetriebnahme

---

## Grundeinstellungen

- Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  ein.

Wird der Gewerbegeschirrspüler das erste Mal eingeschaltet, wird der Willkommenbildschirm angezeigt

## Sprache

Das Display wechselt automatisch zur Einstellung der Sprache.

Zur Funktionsweise des Displays siehe gleichnamiges Kapitel.

- Wählen Sie die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Die eingestellte Sprache ist durch einen Haken ✓ gekennzeichnet.

## Wasserhärte

Das Display wechselt zur Einstellung der Wasserhärte.

- Der Gewerbegeschirrspüler muss genau auf die Härte Ihres Wassers programmiert werden.
- Erfragen Sie den genauen Härtegrad Ihres Wassers beim zuständigen Wasserwerk.
- Programmieren Sie bei schwankender Wasserhärte (z. B. 17 - 25 °d) immer den höchsten Wert (in diesem Beispiel 25 °d).

In einem eventuellen späteren Kundendienstfall erleichtern Sie dem Techniker die Arbeit, wenn Sie die Wasserhärte kennen.



Tragen Sie bitte deshalb die Wasserhärte ein:

\_\_\_\_\_ °d

Werkseitig ist eine Wasserhärte von 15 °d (2,7 mmol/l) programmiert.

- Wählen Sie die Wasserhärte Ihres Hausanschlusses aus und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Weitere Informationen zur Einstellung der Wasserhärte siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Wasserhärte".

Anschließend werden gegebenenfalls die beiden Meldungen  Klarspüler einfüllen und  Salz einfüllen angezeigt.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Hinweise zu bestätigen. Das Display wechselt in das Hauptmenü.

## Für die erste Inbetriebnahme benötigen Sie

- ca. 1 kg Regeneriersalz,
- ca. 110 ml Klarspüler,
- Reiniger siehe Kapitel "Betrieb".


Jeder Gewerbegeschirrspüler wird im Werk auf seine Funktionsfähigkeit geprüft. Wasserrückstände sind eine Folge dieser Prüfung und kein Hinweis auf eine vorangegangene Benutzung des Gewerbegeschirrspülers.


## Regeneriersalz einfüllen

Um gute Spülergebnisse zu erreichen, benötigt der Gewerbegeschirrspüler weiches (kalkarmes) Wasser. Bei hartem Wasser legen sich weiße Beläge auf Geschirr und Spülraumwänden ab. Wasser ab einer Wasserhärte von 4 °d (0,7 mmol/l) muss deshalb enthärtet werden. Das geschieht in der eingebauten Enthärtungsanlage automatisch. Die Enthärtungsanlage benötigt dafür Regeneriersalz. Die Enthärtungsanlage ist geeignet für eine Wasserhärte bis zu 36 °d (6,5 mmol/l).

Zur Einstellung des Gewerbegeschirrspülers auf die Wasserhärte, beachten Sie das Kapitel "Menü Einstellungen, Wasserhärte".

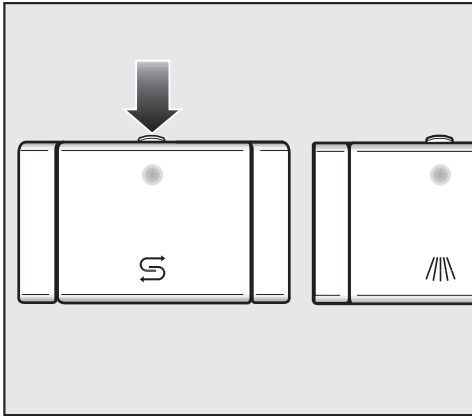
Wenn die Härte Ihres Wassers ständig unter 4 °d (= 0,7 mmol/l) liegt, brauchen Sie kein Salz einzufüllen. Sie müssen aber trotzdem den Gewerbegeschirrspüler auf die Härte Ihres Wassers programmieren.

 Füllen Sie Reiniger (auch flüssigen Reiniger) nicht in den Vorratsbehälter für Regeneriersalz. Reiniger zerstört die Enthärtungsanlage.

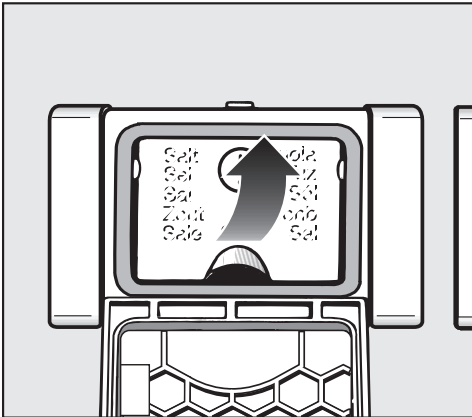
 Verwenden Sie nur spezielle, möglichst grobkörnige Regeneriersalze oder andere reine Siedesalze. Geeignete Produkte finden Sie im Miele Professional Produktsortiment. Andere Salzarten können wasserunlösliche Bestandteile enthalten, welche eine Funktionsstörung des Enthärters verursachen.

# Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Tür beim Salzeinfüllen **nur halb**, damit das Salz vollständig in den Vorratsbehälter gelangt.

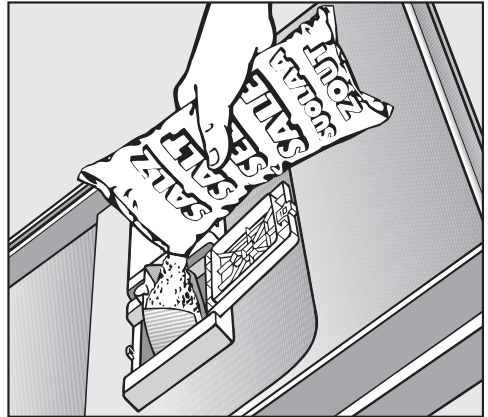


- Drücken Sie die Öffnungstaste am Deckel des Salzbehälters in Pfeilrichtung. Die Klappe springt auf.



- Klappen Sie den Einfülltrichter auf.

Füllen Sie **kein** Wasser in den Vorratsbehälter!




- Füllen Sie dann maximal so viel Salz in den Vorratsbehälter, bis er voll ist. Der Vorratsbehälter fasst je nach Salzart bis ca. 1 kg.

Füllen Sie nicht mehr als 1 kg Salz ein.

Beim Salzeinfüllen kann Wasser aus dem Vorratsbehälter verdrängt werden.

- Säubern Sie den Einfüllbereich von Salzresten und schließen Sie anschließend die Klappe des Vorratsbehälters.
- Starten Sie sofort danach das Programm "Vorspülen" ohne Spülgut, damit eventuell übergelaufene Salzsole verdünnt und anschließend abgepumpt wird.


## Salzmangelanzeige

- Füllen Sie nach einem Programmende Salz nach, sobald die Anzeige  Salz einfüllen angezeigt wird.
- Bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Die Salzmangelanzeige erlischt.


Wenn sich noch keine genügend hohe Salzkonzentration gebildet hat, kann die Salzmangelanzeige nach dem Salzeinfüllen weiterhin angezeigt werden. In diesem Fall bestätigen Sie noch einmal mit der mittleren Taste.

Die Salzmangelanzeige ist abgeschaltet, wenn Sie den Gewerbegeschirrspüler auf eine Wasserhärte unter 4 °d (= 0,7 mmol/l) programmiert haben.

 Starten Sie nach jedem Salzeinfüllen sofort das Programm "Vorspülen" oder "Kurz" ohne Spülgut, damit eventuell übergelaufene Salzsole verdünnt und anschließend abgepumpt wird.


## Klarspüler

Klarspüler ist erforderlich, damit das Wasser beim Trocknen als Film vom Geschirr abläuft und das Geschirr nach dem Spülen leichter trocknet. Der Klarspüler wird in den Vorratsbehälter gefüllt und in der eingestellten Menge automatisch dosiert.

 Füllen Sie nur Klarspüler ein, auf keinen Fall Handspülmittel oder Reineriger. Sie zerstören damit den Klarspülerbehälter.

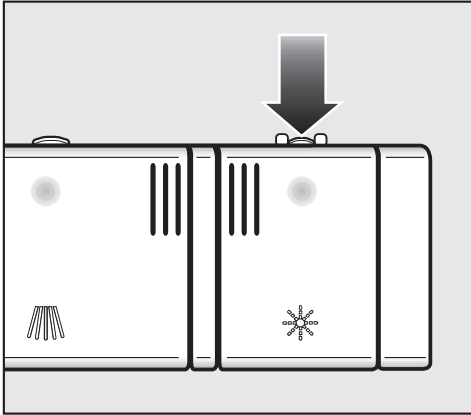
Geeignete Produkte finden Sie im Miele Professional Produktsortiment.

Wenn Sie alternativ Haushaltssessig mit höchstens 5% Säureanteil oder 10%ige flüssige Zitronensäure verwenden, dann wird das Geschirr feuchter und fleckiger sein als bei der Verwendung von Klarspüler.

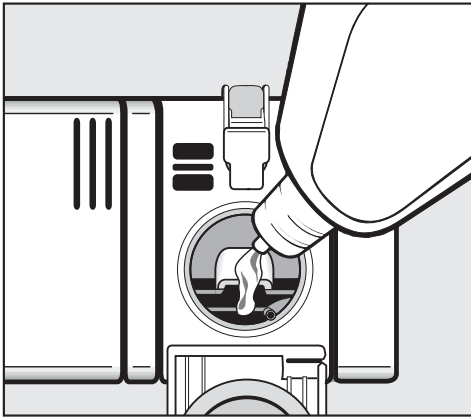
 Verwenden Sie auf keinen Fall Essig mit höherem Säureanteil (z. B. Essigessenz 25%ig). Der Gewerbegeschirrspüler könnte dadurch beschädigt werden.

# Inbetriebnahme

## Klarspüler einfüllen



- Drücken Sie die Öffnungstaste am Deckel des Klarspülerbehälters in Pfeilrichtung. Die Klappe springt auf.



- Füllen Sie nur so viel Klarspüler ein, bis dieser in der Einfüllöffnung sichtbar wird.


Der Vorratsbehälter fasst ca. 110 ml.

- Schließen Sie die Klappe bis zum deutlichen Einrasten, da sonst Wasser während des Spülens in den Klarspülerbehälter eindringen kann.

- Wischen Sie eventuell verschütteten Klarspüler gut ab, um eine starke Schaumbildung im folgenden Programm zu vermeiden.

Um ein optimales Spülergebnis zu erzielen, können Sie die Dosiermenge des Klarspülers anpassen (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Klarspüler").

## Klarspülermangelanzeige

Wenn die Anzeige  Klarspüler einfüllen angezeigt wird, ist nur noch eine Klarspülerreserve für 2 - 3 Spülvorgänge vorhanden.

- Füllen Sie rechtzeitig Klarspüler ein.
- Bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Die Klarspülermangelanzeige erlischt.



## Spülgut einordnen

Entfernen Sie grobe Speisereste vom Geschirr.

Vorspülen unter fließendem Wasser ist nicht erforderlich!

## Was Sie beachten sollten

⚠ Reste von Säuren und Lösungsmitteln, insbesondere Salzsäure und chloridhaltige Lösungen, dürfen nicht in den Spülraum gelangen.

⚠ Spülen Sie Geschirrtteile mit Asche, Sand, Wachs, Schmierstoffe oder Farbe nicht im Gewerbegeschirrspüler.  
Diese Stoffe beschädigen den Gewerbegeschirrspüler.

Sie können jedes Geschirrtteil an jeder Stelle der Geschirrkörbe einräumen. Berücksichtigen Sie dabei aber bitte die nachfolgenden Hinweise:

- Ordnen Sie das Geschirr so ein, dass alle Flächen vom Wasser umspült werden können. Nur dann kann es sauber werden!
- Ordnen Sie Teller im Ober- und Unterkorb spiegelbildlich mit der gewölbten Fläche zur Korbmitte ein (beachten Sie die Abbildungen auf den nachfolgenden Seiten).
- Geschirr- und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen und sich gegenseitig abdecken.
- Ordnen Sie das Geschirr so ein, dass alle Flächen vom Wasser umspült werden können. Nur dann kann es sauber werden!

- Achten Sie darauf, dass alle Teile einen festen Stand haben.
- Stellen Sie alle Hohlgefäße, wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit den Öffnungen nach unten in die Körbe.
- Stellen Sie hohe, schlanke Hohlgefäße möglichst in den mittleren Bereich der Körbe. Dort werden sie von den Sprühstrahlen besser erreicht.
- Stellen Sie Teile mit tiefem Boden möglichst schräg, damit das Wasser ablaufen kann.
- Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht durch zu hohe oder durch die Körbe ragende Teile blockiert werden. Führen Sie eventuell eine Drehkontrolle von Hand durch.
- Kleine Teile können durch die Streben der Körbe fallen. Legen Sie kleine Teile deshalb in den Besteckkorb oder die Besteckschublade (je nach Modell).

Speisen, z. B. Karotten, Tomaten oder Ketchup, können Naturfarbstoffe enthalten. Diese Farbstoffe können Kunststoffgeschirr und Kunststoffteile verfärben, wenn sie in größeren Mengen mit dem Geschirr in den Gewerbegeschirrspüler gelangen. Die Stabilität der Kunststoffteile wird durch diese Verfärbung nicht beeinflusst.

# Geschirr und Besteck einordnen

---

## Nicht geeignetes Spülgut


- Bestecke und Geschirrtteile aus Holz bzw. mit Holzteilen werden ausgelaugt und unansehnlich. Außerdem sind die verwendeten Kleber nicht für den Geschirrspüler geeignet. Holzteile können sich lösen.
- Kunstgewerbliche Teile sowie antike, wertvolle Vasen oder Gläser mit Dekor sind nicht spülmaschinenfest.
- Kunststoffteile aus nicht hitzebeständigem Material können sich verformen.
- Kupfer-, Messing-, Zinn- und Aluminiumgegenstände können sich verfärben oder matt werden.
- Aufglasurdekore können nach vielen Spülgängen verblassen.
- Empfindliche Gläser und Kristallgegenstände können nach mehreren Spülgängen trüb werden.

## Wir empfehlen

- Verwenden Sie für Geschirrspülmaschinen geeignetes Geschirr und Besteck mit der Bezeichnung "spülmaschinenfest".
- Gläser können nach vielen Spülgängen trüb werden. Verwenden Sie daher für empfindliche Gläser Programme mit niedrigen Temperaturen (siehe Kapitel "Programmübersicht") und geeigneten Reiniger. Die Gefahr einer Trübung ist dann geringer.

## Bitte beachten Sie!

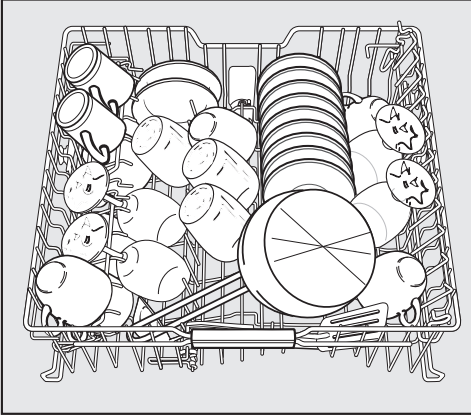
Silber und Aluminium können sich bei Kontakt mit schwefelhaltigen Lebensmitteln verfärben.

 Aluminiumteile (z. B. Fettfilter) dürfen nicht mit stark ätzalkalischem Reiniger aus dem Gewerbe- oder Industriebereich im Geschirrspüler gespült werden.

Es können Materialschäden auftreten. Im Extremfall besteht die Gefahr einer explosionsartigen chemischen Reaktion (Knallgasreaktion).

## Oberkorb

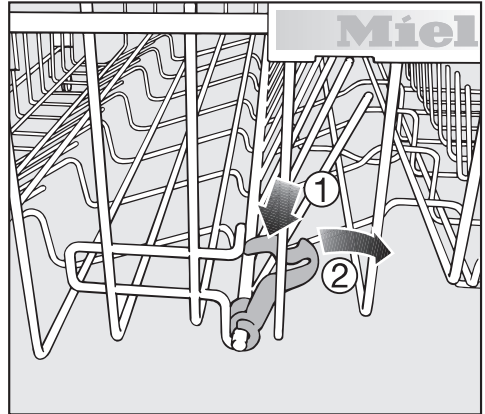
⚠ Spülen Sie aus Sicherheitsgründen nur mit eingesetztem Ober- und Unterkorb.



- Ordnen Sie in den Oberkorb kleine, leichte und empfindliche Teile wie Untertassen, Tassen, Gläser, Dessertschalen usw. ein. Sie können auch einen flachen Topf in den Oberkorb stellen.
- Legen Sie einzelne lange Teile, wie Suppenschöpfer, Rührlöffel und lange Messer, vorn quer in den Oberkorb.

## Klappbare Spikes

Sie können die Spikereihen umklappen, um mehr Platz für größere Geschirrtteile, z. B. einen flachen Topf, zu bekommen.



- Drücken Sie den gelben Hebel herunter ① und klappen Sie die Spikereihen um ②.

## Tassenauflage

- Klappen Sie die Tassenauflage hoch, um hohe Teile einordnen zu können.

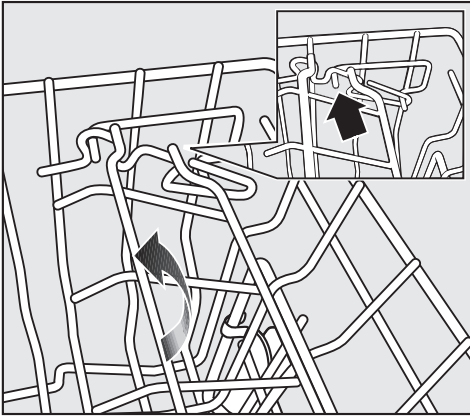
Sie können Gläser an die Tassenauflage lehnen, damit sie einen festen Stand bekommen.

- Klappen Sie die Tassenauflage herunter und lehnen Sie die Gläser daran an.

# Geschirr und Besteck einordnen

## Jumbo-Tassenauflage

Sie können die Breite der Tassenauflage in zwei Stufen einstellen, um auch große Tassen darauf zu legen.



- Ziehen Sie die Tassenauflage nach oben und lassen Sie sie in der gewünschten Breite wieder einrasten.

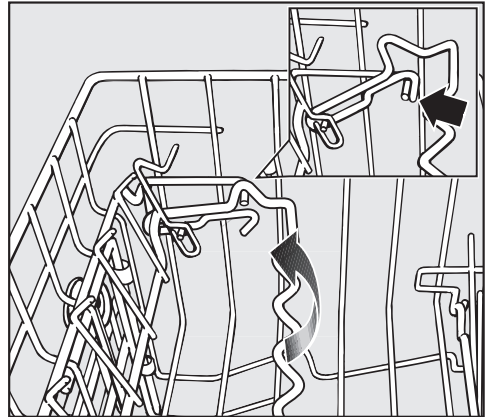
## Gläserbügel

Durch den Gläserbügel bekommen besonders langstielige Gläser einen festen Stand.

- Klappen Sie den Gläserbügel herunter und lehnen Sie die Gläser daran an.

## Höhenverstellung Gläserbügel:

Sie können die Höhe des Gläserbügels in zwei Stufen einstellen.



- Ziehen Sie den Gläserbügel nach oben und lassen Sie ihn in der gewünschten Höhe wieder einrasten.

In der niedrigen Einstellung können Sie kleine Gläser und Becher daran anlehnen.

In der hohen Einstellung können Sie hohe Gläser und Stielgläser anlehnen.

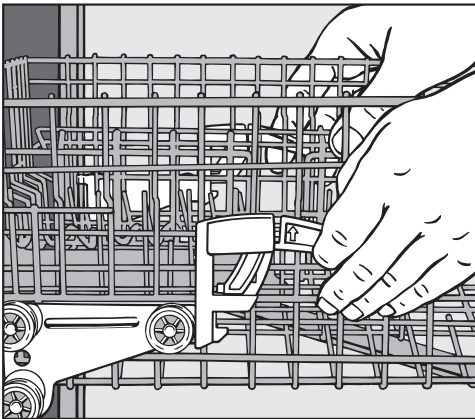
# Geschirr und Besteck einordnen

## Oberkorb-Verstellung

Um im Ober- oder Unterkorb mehr Platz für höhere Geschirrtteile zu bekommen, können Sie den Oberkorb in drei Positionen von je ca. 2 cm Unterschied in der Höhe verstellen.

Damit das Wasser aus Vertiefungen besser abläuft, können Sie den Oberkorb auch schräg einstellen, eine Seite hoch, die andere Seite tief. Achten Sie jedoch darauf, dass sich der Korb einwandfrei in den Spülraum schieben lässt.

- Ziehen Sie den Oberkorb heraus.



Um den Oberkorb nach oben zu verstellen:

- Ziehen Sie den Korb nach oben, bis er einrastet.

Um den Oberkorb nach unten zu verstellen:

- Ziehen Sie die Hebel an den Seiten des Korbes nach oben.
- Stellen Sie die gewünschte Position ein und lassen Sie die Hebel wieder fest einrasten.

Je nach Einstellung des Oberkorbes können Sie z. B. Teller mit folgenden Durchmessern in die Körbe einordnen.

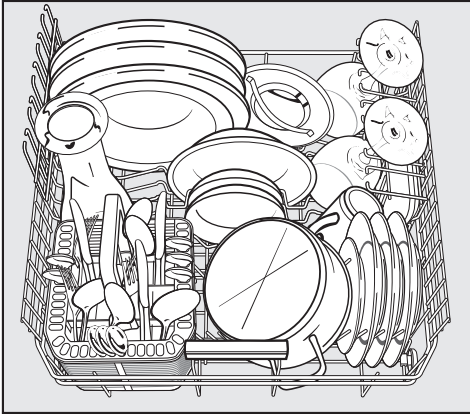
## Gewerbegeschirrspüler mit Besteckkorb

Einstellung des Oberkorbes	Teller-Ø in cm	
	Oberkorb	Unterkorb
Oben	20	31
Mitte	22	29
Unten	24	27

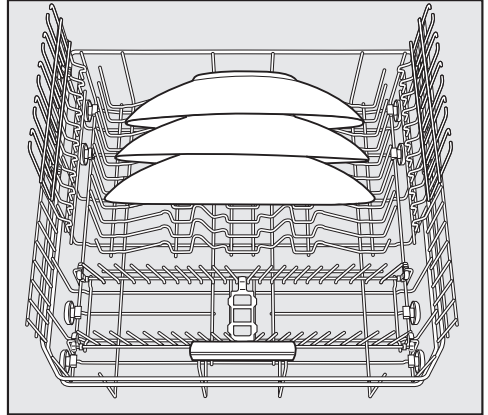
# Geschirr und Besteck einordnen

## Unterkorb

- Ordnen Sie große und schwere Teile wie Teller, Platten, Töpfe, Schalen usw. in den Unterkorb. Sie können auch Gläser, Tassen, kleine Teller und Untertassen in den Unterkorb einordnen.



Gewerbegeschirrspüler mit Besteckkorb



- Besonders große Teller stellen Sie in die Mitte des Unterkorbes.

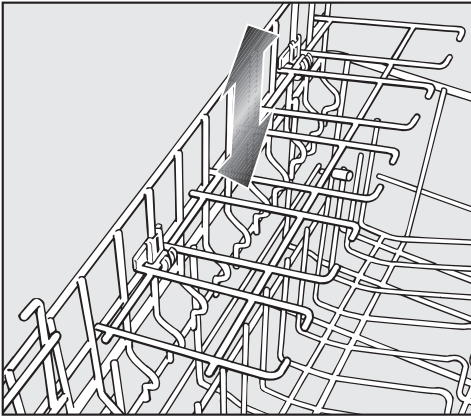
Wenn Sie die Teller schräg stellen, können Sie Teller bis zu 35 cm Durchmesser einordnen.

# Geschirr und Besteck einordnen

## Gläserhalter

- Zum Einordnen hoher Geschirrtteile klappen Sie den Gläserhalter hoch.
- Stielgläser, z. B. Wein-, Sekt- oder Biergläser, lehnen oder hängen Sie in die Ausschnitte des Gläserhalters.

Sie können die Höhe des Gläserhalters einstellen.

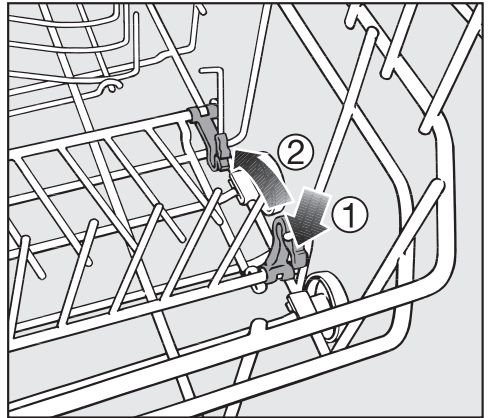


- Schieben Sie den Gläserhalter in die gewünschte Höhe, bis die Befestigungen oben einrasten bzw. unten aufliegen.

## Klappbare Spikes

Die vorderen Spikereihen dienen zum Spülen von Tellern, Suppentellern, Platten, Schalen und Untertassen.

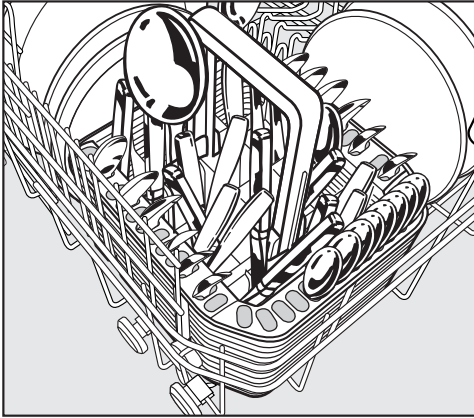
Sie können die Spikereihen umklappen, um mehr Platz für große Geschirrtteile, z. B. Töpfe, Pfannen und Schüsseln, zu bekommen.



- Drücken Sie den gelben Hebel herunter ① und klappen Sie die Spikereihen um ②.

# Geschirr und Besteck einordnen

## Besteckkorb

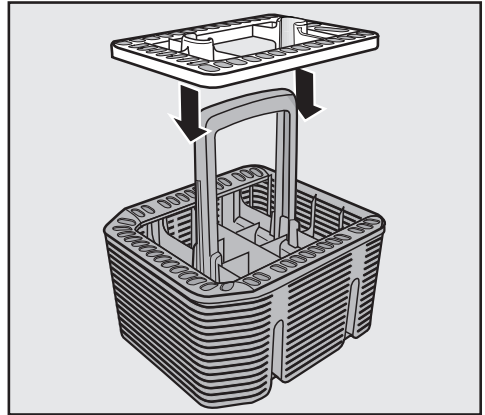


Sie können den Besteckkorb an beliebiger Stelle auf die vorderen Spikereihen des Unterkorbes stellen.

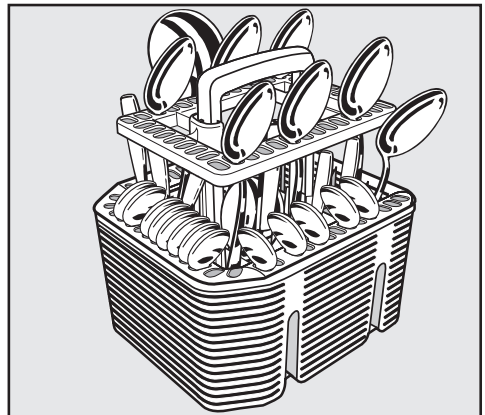
- Ordnen Sie aus Sicherheitsgründen das Besteck mit den Klingen und Gabelspitzen nach unten unsortiert in die Fächer des Besteckkorbes ein. Das Besteck wird jedoch leichter sauber und trocken, wenn Sie es mit den Griffen nach unten in den Besteckkorb stellen.
- Stecken Sie kurze Besteckteile in die Segmente an drei Seiten des Besteckkorbes.

## Besteckaufsatz für den Besteckkorb

Der beiliegende Aufsatz dient zum Spülen stark verschmutzter Besteckteile. Da die Besteckteile in diesem Aufsatz einzeln aufgehängt werden, können Sie nicht ineinander liegen und die Flächen werden von den Sprühstrahlen besser erreicht.



- Stecken Sie bei Bedarf den Aufsatz auf den Besteckkorb.



- Stecken Sie die Besteckteile mit den Griffen nach unten in den Aufsatz. Verteilen Sie die Besteckteile gleichmäßig.



## Reiniger

### Pulverförmige Reiniger

Verwenden Sie nur pulverförmige Reiniger oder Reiniger-Tabs im Türdosiergerät. Geeignete Produkte finden Sie im Miele Professional Produktsortiment.

Reiniger-Tabs können verwendet werden. Verwenden Sie ausschließlich Reiniger-Tabs die sich schnell genug auflösen. Geeignete Tabs finden Sie im Miele Professional Reinigersortiment.

- Geben Sie pulverförmige Reiniger oder Reiniger-Tabs in die Kammer des Reinigerbehälters.

### Reinigerdosierung

- Wenn nichts anderes angegeben ist, dosieren Sie je nach Verschmutzungsgrad des Geschirrs 20 bis 25 g Pulverreiniger oder 1 Tab in Kammer II. Bei sehr stark verschmutztem Geschirr können Sie zusätzlich eine geringe Reinigermenge in Kammer I füllen (siehe Kapitel "Programmübersicht").


Wenn Sie weniger als die empfohlene Reinigermenge verwenden, dann könnte das Geschirr nicht richtig sauber werden.

### Flüssigreiniger

Der Gewerbegeschirrspüler kann auf Wunsch mit einer externen Dosierpumpe für flüssige Reinigungsmittel (DOS-Modul) ausgerüstet werden.

Zur Aktivierung des Dosiersystems und einstellen der Reinigerdosierung beachten Sie Kapitel "Menü Einstellungen, Externe DOS."

Bei speziellen Verschmutzungen und wenn flüssig dosiert wird, wenden Sie sich an den Miele Kundendienst um das Reinigungsmittel optimal an die Gegebenheiten anzupassen.

 Aktivchlorhaltige Reiniger dürfen nicht verwendet werden. Sie können die Elastomere und Kunststoffe des Geschirrspülers schädigen.

### Vorratsbehälter auffüllen bzw. austauschen

Das DOS-Modul ist mit einer Füllstandsüberwachung ausgestattet, die bei Unterschreitung des Minimalfüllstandes die Meldung **Reiniger einfüllen** im Display ausgibt.

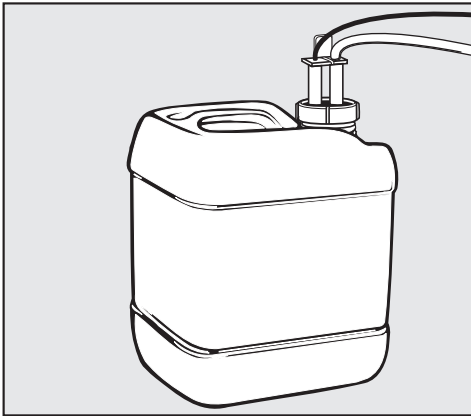
- Tauschen Sie den Behälter mit der jeweiligen Prozesschemikalie nach einem Programmende aus, sobald die Meldung im Display erscheint.
- Bestätigen Sie den Hinweis mit der Taste **OK**.

# Betrieb

Tauschen Sie die Vorratsbehälter rechtzeitig aus, um zu verhindern, dass sie vollständig leer gesaugt werden.

Ein leergesaugtes Dosiersystem muss vor dem nächsten Programmstart entlüftet werden.

- Stellen Sie den Behälter auf die geöffnete Spülraumtür oder einen leicht zu reinigenden Untergrund.



- Schrauben Sie die Sauglanze ab und entnehmen Sie diese. Legen Sie die Sauglanze auf die geöffnete Spülraumtür.
- Tauschen Sie den leeren Behälter gegen einen gefüllten aus.
- Stecken Sie die Sauglanze in die Öffnung des Behälters und schrauben ihn fest. Beachten Sie die farbliche Kennzeichnung.

- Wischen Sie eventuell verschüttete Prozesschemie gut ab.
- Stellen Sie den Behälter neben dem Gewerbegeschirrspüler auf den Fußboden oder in einen benachbarten Schrank. Der Behälter muss auf Geräteniveau und nicht oberhalb oder auf dem Reinigungsautomaten abgestellt werden.
- Abschließend muss das Dosiersystem entlüftet werden.

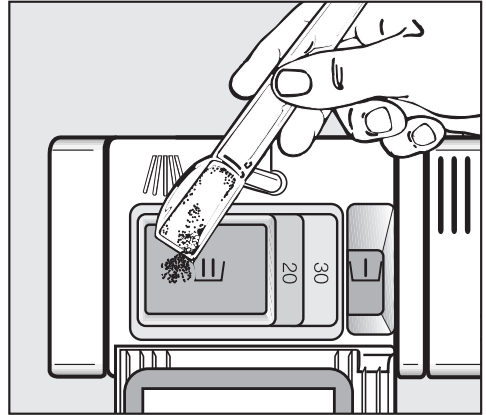
Dosiersystem entlüften und Dosiermenge einstellen siehe "Menü Einstellungen, Externe DOS".

## Verbrauch kontrollieren

Kontrollieren Sie regelmäßig den Verbrauch der verwendeten Prozesschemikalien anhand des Füllstandes im Vorratsbehälters, um eventuelle Unregelmäßigkeiten bei der Dosierung erkennen zu können.

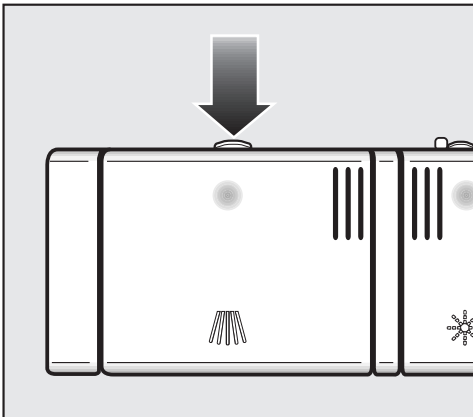
Beachten Sie bei der Reinigerdosierung sowohl bei pulverförmigen- wie auch bei Flüssigreiniger die Hinweise der Reinigerhersteller.

⚠ Atmen Sie pulverförmigen Reiniger nicht ein. Verschlucken Sie Reiniger nicht. Reiniger können Verätzungen in Nase, Mund und Rachen verursachen. Gehen Sie sofort zum Arzt, wenn Sie Reiniger eingeatmet oder verschluckt haben. Verhindern Sie, dass Kinder mit Reiniger in Berührung kommen. Halten Sie Kinder deshalb vom geöffneten GewerbeGeschirrspüler fern. Es könnten noch Reinigerreste im GewerbeGeschirrspüler sein. Füllen Sie Reiniger erst vor dem Programmstart ein und verriegeln Sie die Tür mit der Kindersicherung.



- Füllen Sie den Reiniger in die Kammer und schließen Sie die Behälterklappe.
- Schließen Sie auch die Reinigerpackung. Das Mittel könnte sonst verklumpen.

## Reiniger einfüllen



- Drücken Sie die Öffnungstaste. Die Behälterklappe springt auf.

Nach einem Programm ist die Behälterklappe geöffnet.

## Dosierhilfe

In Kammer I passen maximal 10 ml, in Kammer II maximal 50 ml Reiniger


In Kammer II sind als Dosierhilfe Markierungen von 20 und 30 angebracht. Sie zeigen bei waagrecht geöffneter Tür die Füllmenge in ml an.

Die Dosierhilfen geben bei pulverförmigem Reiniger, je nach Hersteller und Körnung, die ungefähre Füllmenge in Gramm wieder.

# Betrieb

---

## Einschalten

- Öffnen Sie den Wasserhahn, falls er geschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob sich die Sprüharme frei drehen lassen.
- Schließen Sie die Tür.
- Schalten Sie den Gewerbeschirrspüler mit der Taste  ein.

Im Display wird kurz das werkseitig eingestellte ECO-Programm angezeigt und die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet.


Nach einer kurzen Zeit wird im Display die voraussichtliche Programmdauer für das Programm angezeigt.

Sie können die Einstellung auch auf das zuletzt verwendete Programm ändern (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Programmvorwahl").



## Programm wählen

Machen Sie die Wahl des Programms stets von der Geschirrrart und dem Verschmutzungsgrad abhängig.

Im Kapitel "**Programmübersicht**" sind die Programme und deren Anwendungsbereiche beschrieben.

- Wählen Sie mit der Taste  das gewünschte Programm

Die Kontrollanzeige des gewählten Programms leuchtet und die Kontrollleuchte der *Start/Stop* Taste blinkt.

Wenn die Kontrollanzeige bei dem Symbol  leuchtet, können Sie mit der Taste  weitere Programme auswählen. Im Display werden die weiteren Programme im Wechsel zwischen dem Programmnamen und der Dauer angezeigt.

Sie können jetzt die Zusatzfunktionen wählen (siehe Kapitel "Zusatzfunktionen").

## Programm starten

- Drücken Sie die *Start/Stop*-Taste.

Das Programm startet.







Sind Zusatzfunktionen angewählt, leuchten zusätzlich die entsprechenden Kontrollanzeigen.

Brechen Sie ein Programm, wenn überhaupt, nur in den ersten Minuten des Programmablaufs ab. Wichtige Programmabschnitte (z. B. Enthärteraufbereitung) könnten sonst ausfallen.

## Zeitanzeige

Vor einem Programmstart erscheint im Display die Dauer des angewählten Programms in Stunden und Minuten. Während des Programmablaufs erscheint die verbleibende Restzeit bis zum Programmende.

Der jeweilige Programmabschnitt wird durch ein Symbol gekennzeichnet:

-  Vorspülen
-  Reinigen
-  Zwischenspülen
-  Klarspülen
-  Trocknen
-  Ende

Die Angabe für die Programmdauer kann sich für das gleiche Programm ändern. Das ist u. a. von der Temperatur des einlaufenden Wassers, dem Regenierzyklus und der Geschirrmenge abhängig.

Wenn Sie ein Programm zum ersten Mal anwählen, wird ein Zeitwert angezeigt, der einer durchschnittlichen Programmdauer für Warmwasser entspricht.

Bei Umschaltung des Elektroanschlusses ergeben sich veränderte Laufzeiten.

## Standby

Einige Minuten nach der letzten Tastenbedienung oder dem Programmende wechselt der GewerbeGeschirrspüler in den Standby-Modus, um Energie zu sparen. Das Display und die Kontrollanzeigen werden abgeschaltet und nur die *Start/Stop*-Anzeige blinkt langsam

- Um das Display wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste.

Wenn Sie den GewerbeGeschirrspüler nach einem Programmende nicht ausschalten, schaltet er sich nach einigen Minuten im Standby-Modus vollständig aus (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Standbyoptimierung").


Während ein Programm abläuft, wenn Salz- bzw. Klarspülermangel oder ein Fehler vorliegt, wechselt der GewerbeGeschirrspüler nicht in den Standby-Modus.

Sie können die Mangelanzeigen abschalten, wenn der GewerbeGeschirrspüler trotz des Salz- bzw. Klarspülermangels in den Standby-Modus schalten soll (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Mangelanzeigen").

Die Anzeige eines Fehlers können Sie nicht abschalten.

# Betrieb


## Programmende

Wenn im Display die Meldung  Ende oder AutoOpen angezeigt wird und die Tür gegebenenfalls einen Spalt geöffnet ist, ist das Programm beendet.

Bei aktivierter "Zusatztrocknung" und "AutoOpen" läuft das Trocknungsgebläse nach dem Programmende noch einige Minuten weiter.

- Öffnen Sie die Tür ganz, damit die Türverschlusschiene wieder einfährt.


Sie können jetzt das Geschirr ausräumen.

 Wenn Sie das automatische Tür öffnen ausgeschaltet haben (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, AutoOpen") und trotzdem nach Programmende die Tür öffnen möchten, dann öffnen Sie die Tür ganz. Anderenfalls kann es zu Beschädigungen empfindlicher Arbeitsplattenkanten durch Wasserdampf kommen, weil das Gebläse nicht mehr weiterläuft.

## Ausschalten

Nach dem Programmablauf:

- Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  aus.

Der Gewerbegeschirrspüler verbraucht Energie, solange Sie ihn nicht mit der Taste  ausgeschaltet haben

**Tipp:** Schließen Sie sicherheitshalber den Wasserhahn, wenn der Gewerbegeschirrspüler für längere Zeit unbeaufsichtigt ist, z. B. während der Urlaubszeit.

## Geschirr ausräumen

Heißes Geschirr ist stoßempfindlich! Lassen Sie es deshalb nach dem Ausschalten so lange im Gewerbegeschirrspüler abkühlen, bis Sie es gut anfassen können.

Wenn Sie die Tür nach dem Ausschalten ganz öffnen, kühlt das Geschirr schneller ab.

Räumen Sie zuerst den Unterkorb, dann den Oberkorb und zum Schluss die Besteckschublade (falls vorhanden) aus. So vermeiden Sie, dass Wassertropfen vom Oberkorb oder von der Besteckschublade auf das Geschirr im Unterkorb bzw. Oberkorb fallen.

## Programm unterbrechen

Das Programm wird unterbrochen, sobald Sie die Tür öffnen.

Wenn Sie die Tür wieder schließen, läuft das Programm nach einigen Sekunden an der Stelle weiter, an der es unterbrochen wurde.



Wenn das Wasser im Geschirrspüler heiß ist, besteht Verbrühungsgefahr!

Öffnen Sie die Tür deshalb, wenn überhaupt, sehr vorsichtig. Bevor Sie die Tür wieder schließen, lehnen Sie sie ca. 20 Sek. nur an, damit ein Temperatenausgleich im Spülraum stattfinden kann. Danach drücken Sie die Tür bis zum Einrasten des Türverschlusses an.

## Programm wechseln

Ist die Klappe des Reinigerbehälters bereits geöffnet, muss für das neue Programm Pulverreiniger nachdosiert werden, wenn nicht flüssig dosiert wird.

Wenn ein Programm bereits gestartet ist, können Sie das Programm folgendermaßen wechseln:

- Halten Sie die *Start/Stop*-Taste mindestens eine Sekunde gedrückt.

Das Programm wird abgebrochen.

- Wählen Sie das gewünschte Programm und starten Sie es.

# Zusatzfunktionen

---


## Zusatztrocknung


Um bessere Trocknungsergebnisse zu erzielen und den Dampfaustritt beim Öffnen der Tür zu verringern, wird bei der Zusatztrocknung die Gebläselaufzeit am Programmende verlängert. Diese Funktion ist nicht für alle Programme verfügbar (siehe Kapitel Programmübersicht).

Bei angewählter Zusatztrocknung verlängert sich die Programmlaufzeit, je nach Programm, um ca. 20-30 Minuten.

- Schalten Sie den Gewerbesgeschirrspüler mit der Taste  ein.

Die Kontrollanzeige "Start/Stop" blinkt.

- Wählen Sie ein Programm.
- Drücken Sie die  Taste

Die Kontrollanzeige "" leuchtet, wenn die Funktion für das gewählte Programm zur Verfügung steht. Anderenfalls wird nicht kombinierbar im Display angezeigt.


- Starten Sie das Programm mit der *Start/Stop*-Taste

## Startvorwahl


Sie können die Startzeit eines Programms einstellen, z. B. um Nachtstrom zu nutzen. Dafür können Sie die Startzeit zwischen 30 Minuten und 24 Stunden verzögern. Die Einstellung der Startverzögerung erfolgt in 30-Minuten-Schritten

Achten Sie bei Verwendung der Startvorwahl darauf, dass beim Einfüllen des Reinigers der Reinigerbehälter trocken ist; gegebenenfalls vorher trockenwischen.


Der Reiniger könnte sonst verklumpen und dann nicht vollständig ausgespült werden.


- Schalten Sie mit der Taste  den Gewerbesgeschirrspüler ein

Die Kontrollanzeige "Start/Stop" blinkt.

- Wählen Sie das gewünschte Programm (siehe Kapitel "Betrieb, Programm wählen").
- Drücken Sie die Taste 

Im Display wird die Zeit angezeigt, die zuletzt als Startvorwahlzeit eingestellt wurde. Die Kontrollanzeige "Startvorwahl" leuchtet.

- Stellen Sie mit der Taste  die gewünschte Startvorwahlzeit ein.

Wenn Sie die Startvorwahl-Taste gedrückt halten, wird automatisch bis 24:00 Std hochgezählt. Um wieder bei 30 Minuten zu beginnen, drücken Sie zweimal die Taste 



- Drücken Sie die *Start/Stop*-Taste.

Die Kontrollanzeige "Start/Stop" leuchtet.

Wenn Sie, nachdem Sie die Startvorwahlzeit eingestellt haben, nicht innerhalb von wenigen Sekunden die *Start/Stop*-Taste drücken, wird im Display wieder die Programmdauer angezeigt. Sie müssen dann die Startvorwahlzeit erneut einstellen.

Die Zeit bis zum Programmstart wird in Minuten-Schritten zurückgezählt.

Nach Ablauf der eingestellten Zeit startet das gewählte Programm automatisch. Im Display erscheint die verbleibende Restzeit, die Kontrollanzeige "Startvorwahl" erlischt und die Kontrollanzeige "Start/Stop" leuchtet



Damit Kinder nicht mit dem Reiniger in Berührung kommen:  
Füllen Sie Reiniger **erst direkt vor** dem Programmstart ein, d. h. bevor Sie die *Start/Stop*-Taste drücken, und verriegeln Sie die Tür mit der Kindersicherung

### **Programm starten, bevor die Startvorwahlzeit abgelaufen ist**

Sie können das Programm starten, auch wenn die Startvorwahlzeit noch nicht abgelaufen ist. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- Drücken Sie die *Start/Stop*-Taste mindestens eine Sekunde lang.

Die Kontrollanzeige "Startvorwahl" erlischt und die Kontrollanzeige "Start/Stop" blinkt.

- Drücken Sie noch einmal die *Start/Stop*-Taste.

Das Programm startet. Die Kontrollanzeige "Start/Stop" leuchtet.

# Reinigung und Pflege

## Wartung


Um die Lebensdauer des Gewerbegeschirrspüler zu erhöhen, sollte **nach 750 Betriebsstunden oder mindestens einmal jährlich**, Wartungen durch den Miele Kundendienst erfolgen.

Die Wartung umfasst folgende Punkte:

- elektrische Sicherheit nach VDE 0701/0702
- Türmechanik und Türdichtung
- Verschraubungen und Anschlüsse im Spülraum
- Wasserzu- und -ablauf
- interne und externe Dosiersysteme
- Sprüharme
- Siebkombination
- Sammeltopf mit Ablaufpumpe und Rückschlagventil
- alle Körbe und Einsätze

Im Rahmen der Wartung wird die Funktionskontrolle folgender Punkte durchgeführt:

- ein Programmablauf als Probelauf
- eine thermoelektrische Messung
- eine Dichtheitsprüfung
- alle sicherheitsrelevanten Messsysteme (Anzeige von Fehlerzuständen)
- die Sicherheitseinrichtungen

 Alle Oberflächen sind kratzempfindlich.

Alle Oberflächen können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

## Spülraum reinigen

Der Spülraum ist weitestgehend selbstreinigend, wenn Sie immer die richtige Reinigermenge verwenden.


Sollten sich trotzdem z. B. Kalk oder Fett abgelagert haben, können Sie diese Ablagerungen mit Spezialreiniger wieder entfernen (erhältlich über den Miele Kundendienst).

Beim Spülen mit überwiegend niedrigen Temperaturen besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung. Um dies zu verhindern, sollte nach ca. 20 Programmabläufen mit niedrigen Temperaturen ein Intensiv Programm unter Zusatz von Reiniger durchgeführt werden.

## Türdichtung und Tür reinigen

- Wischen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem feuchten Tuch ab, um Speisereste zu entfernen.
- Wischen Sie verschüttete Speise- und Getränkereste von den Seiten der Gewerbegeschirrspülertür ab. Diese Flächen gehören nicht zum Spülraum und werden deshalb nicht von den Sprühstrahlen erreicht

## Gerätefront reinigen

 Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen und die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

- Reinigen Sie die Gerätefront mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Trocknen Sie anschließend mit einem weichen Tuch. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofaser Tuch ohne Reinigungsmittel verwenden.

## Um Beschädigungen der Oberflächen zu vermeiden, verwenden Sie bei der Reinigung keine:

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel,
- kalklösenden Reinigungsmittel,
- scheuernden Reinigungsmittel, z. B. Scheuermilch, Scheuermilch, Putzsteine,
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel,
- Edelstahl-Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger,
- Backofensprays,
- Glasreiniger,
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten, z. B. Topfschwämme,
- Schmutzradierer,
- scharfen Metallschaber,
- Dampf-Reinigungsgeräte.

# Reinigung und Pflege

## Siebe im Spülraum kontrollieren

Die Siebkombination am Boden des Spülraumes hält grobe Schmutzteile aus dem Spülwasser zurück. Die Schmutzteile können so nicht in das Umwälzsystem gelangen, das sie über die Sprüharme wieder im Spülraum verteilen würde.

**⚠ Ohne Siebe darf nicht gespült werden!**

Die Siebe können durch die Schmutzteile im Laufe der Zeit verstopfen. Der Zeitraum hängt von dem Verschmutzungsgrad des Geschirres ab.

Im Display wird nach jeweils 50 Programmabläufen (Werkeinstellung) die Meldung **Sieb kontrollieren** angezeigt.

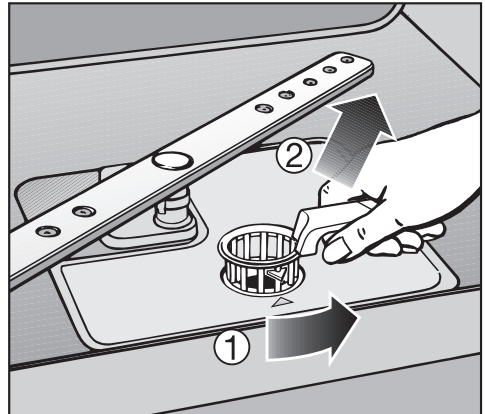
Sie können das Intervall der Siebkontrolle ausschalten oder zwischen 30 und 60 Programmabläufen einstellen (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Siebkontrolle").

- Kontrollieren Sie die Siebkombination.
- Reinigen Sie die Siebkombination, falls erforderlich.
- Bestätigen Sie die Meldung anschließend mit der mittleren Taste.

Im Display wird kurz das zuletzt gewählte Programm angezeigt und die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet. Nach kurzer Zeit wird die voraussichtliche Programmdauer angezeigt.

## Siebe reinigen

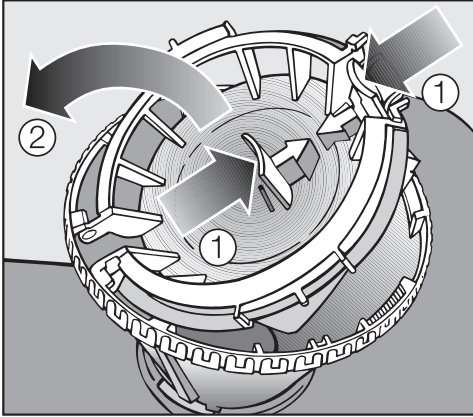
- Schalten Sie den GewerbeGeschirrspüler aus.



- Drehen Sie den Griff nach hinten und entriegeln Sie die Siebkombination ①
- Nehmen Sie die Siebkombination heraus ②, entfernen Sie grobe Schmutzteile und spülen Sie das Sieb unter fließendem Wasser gut ab. Benutzen Sie zum Säubern eventuell eine Spülbürste.

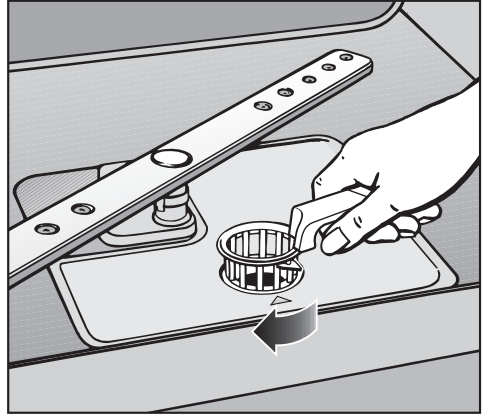
**⚠ Achten Sie darauf, dass dabei keine groben Schmutzteile in das Umwälzsystem gelangen. Diese können es verstopfen.**

## Reinigung und Pflege



Zum Säubern der Siebinnenseite müssen Sie den Verschluss öffnen:

- Drücken Sie dazu die Griffmulden in Pfeilrichtung zusammen ① und öffnen Sie den Verschluss des Siebes ②.
- Reinigen Sie alle Teile unter fließendem Wasser.
- Schließen Sie danach den Verschluss, sodass die Verriegelung einrastet.



- Legen Sie die Siebkombination so ein, dass sie glatt am Spülraumboden anliegt.
- Drehen Sie dann den Griff von hinten nach vorn, bis die Pfeilspitzen aufeinander zeigen, um die Siebkombination zu verriegeln.

⚠ Die Siebkombination muss sorgfältig eingesetzt und verriegelt sein. Sonst können grobe Schmutzteile in das Umwälzsystem gelangen und dieses verstopfen.

# Reinigung und Pflege

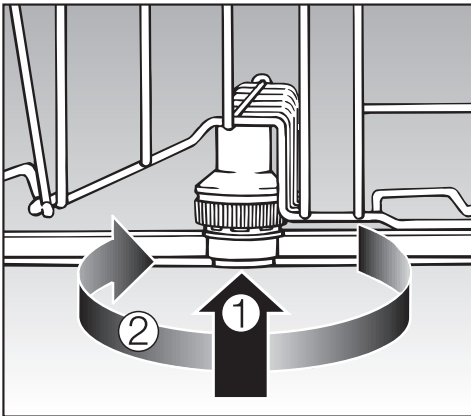
## Sprüharme reinigen

Speisereste können sich in den Düsen und der Lagerung der Sprüharme festsetzen. Sie sollten die Sprüharme deshalb regelmäßig (etwa alle 4 - 6 Monate) kontrollieren.

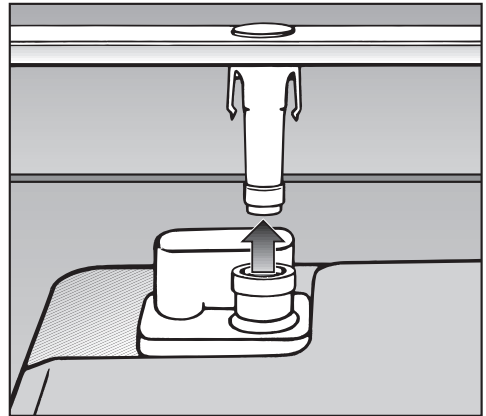
- Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler aus.

Nehmen Sie die Sprüharme folgendermaßen ab:

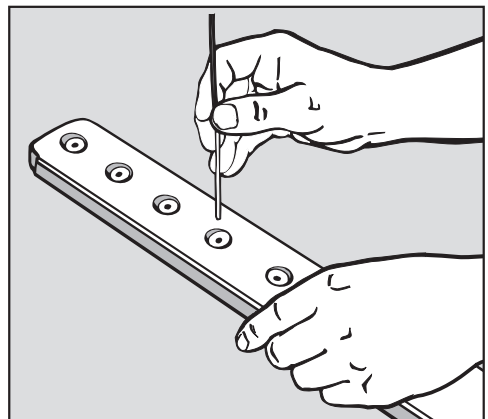
- Ziehen Sie die Besteckschublade (falls vorhanden) heraus.



- Drücken Sie den **oberen** Sprüharm hoch, damit die innere Verzahnung einrastet, und schrauben Sie ihn ab.
- Drücken Sie den mittleren Sprüharm an ①, damit die Verzahnung einrastet, und schrauben Sie ihn ab ②.
- Ziehen Sie den Unterkorb heraus.




- Ziehen Sie den **unteren** Sprüharm kräftig nach oben ab




- Drücken Sie Speisereste in den Düsen mit einem spitzen Gegenstand in den Sprüharm.
- Spülen Sie die Sprüharme unter fließendem Wasser gut aus.
- Setzen Sie die Sprüharme wieder ein und prüfen Sie, ob sie sich frei drehen lassen.

Sie können die meisten Störungen und Fehler, die im täglichen Betrieb auftreten können, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen. Beachten Sie jedoch:




 Reparaturen dürfen nur vom Miele Kundendienst, einen autorisierten Miele Fachhändler oder eine entsprechend qualifizierte Fachkraft durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

## Technische Störungen

Problem	Ursache und Behebung
<b>Das Display bleibt dunkel und die Start/Stop-Anzeige blinkt nicht, nachdem der Geschirrspüler mit der Taste  eingeschaltet wurde.</b>	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt. ■ Stecken Sie den Netzstecker ein.
	Die Sicherung ist herausgesprungen. ■ Aktivieren Sie die Sicherung (Mindestabsicherung siehe Typenschild).
<b>Der Geschirrspüler spült nicht weiter</b>	Die Sicherung ist herausgesprungen. ■ Aktivieren Sie die Sicherung (Mindestabsicherung siehe Typenschild). ■ Springt die Sicherung erneut heraus, rufen Sie den Miele Kundendienst.
<b>Netzausfall im Betrieb</b>	Kommt es während eines Programmablaufs zu einem vorübergehenden Netzausfall, sind keine Maßnahmen erforderlich. Das Programm wird ab der Unterbrechung fortgesetzt. Fällt in der Zeit des Netzausfalls die Temperatur im Spülraum unter einen für den Programmblock erforderlichen Mindestwert, wird der Programmblock wiederholt. Bei einem Netzausfall von $\geq 20$ Stunden wird das gesamte Programm wiederholt.






# Störungshilfe

---

Problem	Ursache und Behebung
<b>Im Display wird einer der folgenden Fehler angezeigt:</b>	Bevor Sie die Störung beheben: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  aus.</li></ul>
 Fehler FXX	Es ist unter Umständen eine technische Störung aufgetreten. Nach einigen Sekunden: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler wieder ein.</li><li>■ Wählen Sie das gewünschte Programm.</li><li>■ Drücken Sie die <i>Start/Stop</i>-Taste.</li></ul> Wird die Fehlermeldung erneut angezeigt, liegt eine technische Störung vor. <ul style="list-style-type: none"><li>■ Rufen Sie den Miele Kundendienst.</li></ul>
 Waterproof	Das Waterproof-System hat angesprochen. <ul style="list-style-type: none"><li>■ Schließen Sie den Wasserhahn.</li><li>■ Rufen Sie den Miele Kundendienst.</li></ul>









## Fehler im Wasserzulauf/Wasserablauf

Problem	Ursache und Behebung
 Wasserhahn öffnen	Der Wasserhahn ist geschlossen. ■ Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig.
 Wasserzulauf	Bevor Sie die Störung beheben: ■ Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  aus. <hr/> Fehler beim Wasserzulauf. ■ Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig und starten Sie das Programm neu. ■ Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf (siehe Kapitel "Störungen beseitigen"). ■ Der Fließdruck am Wasseranschluss ist niedriger als 30 kPa (0,3 bar). Fragen Sie einen Installateur nach möglicher Abhilfe.
 Wasserablauf	Bevor Sie die Störung beheben: ■ Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  aus. <hr/> Fehler beim Wasserablauf. Im Spülraum befindet sich eventuell Wasser. ■ Reinigen Sie die Siebkombination (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege"). ■ Reinigen Sie die Ablaufpumpe, siehe Kapitel "Störungen beseitigen". ■ Reinigen Sie das Rückschlagventil (siehe Kapitel "Störungen beseitigen"). ■ Entfernen Sie ggf. einen Knick oder eine hochstehende Schlaufe aus dem Ablaufschlauch.

# Störungshilfe

## Allgemeine Probleme mit dem Gewerbegeschirrspüler

Problem	Ursache und Behebung
<b>Die Kontrollanzeigen und das Display sind dunkel. Nur die Kontrollanzeige "Start/Stop" blinkt langsam.</b>	Die Kontrollanzeigen und das Display schalten automatisch aus, um Energie zu sparen (Standby). <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste . Das Standby wird beendet.</li> </ul>
<b>Im Display wird folgender Fehler angezeigt:</b>  Salzgefäßdeckel	Der Deckel des Salzgefäßes ist nicht fest geschlossen. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schließen Sie den Salzgefäßdeckel.</li> </ul>
	Wenn der Salzgefäßdeckel während eines Programmablaufs aufgesprungen ist: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie zusätzlich den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  aus und wieder ein.</li> <li>■ Starten Sie das Programm neu.</li> </ul>
<b>Im Display wird während des Programmablaufs folgender Fehler angezeigt:</b>  Sprüharm blockiert	Der mittlere Sprüharm ist durch Geschirrtteile blockiert. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Öffnen Sie die Gewerbegeschirrspülertür und ordnen Sie die Geschirrtteile, die den Sprüharm blockieren, anders ein.</li> </ul>
	Die Sprühdüsen des mittleren Sprüharms sind verstopft. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  aus.</li> </ul> Dann: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie den Sprüharm (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").</li> </ul>
<b>Im Reinigerbehälter kleben nach dem Spülen Reinigerreste.</b>	Der Reinigerbehälter war beim Einfüllen noch feucht. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Füllen Sie den Reiniger nur in einen trockenen Behälter.</li> </ul>
<b>Die Klappe des Reinigerbehälters lässt sich nicht schließen.</b>	Verklebte Reinigerreste blockieren den Verschluss. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entfernen Sie die Reinigerreste.</li> </ul>
<b>Nach beendetem Programm befindet sich ein Feuchtigkeitsfilm auf der Innentür und evtl. auf den Innenwänden.</b>	Kein Fehler! Normale Funktionsweise des Trocknungssystems Die Feuchtigkeit verdunstet nach einiger Zeit

Problem	Ursache und Behebung
<p><b>Nach beendetem Programm befindet sich Wasser im Spülraum.</b></p>	<p>Bevor Sie die Störung beheben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  aus.</li> </ul> <p>Die Siebkombination im Spülraum ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie die Siebkombination (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").</li> </ul> <p>Die Ablaufpumpe oder das Rückschlagventil sind blockiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie die Ablaufpumpe oder das Rückschlagventil (siehe Kapitel "Störungen beseitigen").</li> </ul> <p>Der Ablaufschlauch ist abgeknickt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entfernen Sie den Knick aus dem Ablaufschlauch.</li> </ul>
<p><b>Lange Laufzeit bei einigen Programmen.</b></p>	<p>Kein Fehler! Spezielle Programme haben lange Laufzeiten. Wählen Sie ein anderes Programm (siehe Kapitel "Programmübersicht").</p>
<p><b>Trotz angewählter AutoOpen Funktion bleibt die Tür am Ende des Kurz-Programms geschlossen und das Geschirr ist noch Feucht.</b></p>	<p>Kein Fehler! Aufgrund der kurzen Programmlaufzeit ist die AutoOpen Funktion beim Kurz-Programm nicht verfügbar. Um die Trocknung zu verbessern kann die Klarspültemperatur angehoben werden (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Temp. Klarspülen").</p>

# Störungshilfe

---

## Geräusche

Problem	Ursache und Behebung
<b>Schlagendes Geräusch im Spülraum</b>	Ein Sprüharm schlägt an ein Geschirrtel. ■ Unterbrechen Sie das Programm und ordnen Sie die Geschirrtteile, die den Sprüharm behindern, anders ein.
<b>Klapperndes Geräusch im Spülraum</b>	Geschirrtteile bewegen sich im Spülraum. ■ Unterbrechen Sie das Programm und ordnen Sie die Geschirrtteile feststehend ein.
	Ein Fremdkörper (z. B. Kirschkern) befindet sich in der Ablaufpumpe. ■ Entfernen Sie den Fremdkörper aus der Ablaufpumpe (siehe Kapitel "Ablaufpumpe und Rückschlagventil reinigen").
<b>Schlagendes Geräusch in der Wasserleitung</b>	Wird eventuell durch bauseitige Verlegung bzw. den zu geringen Querschnitt der Wasserleitung verursacht. Hat keinen Einfluss auf die Funktion des Gewerbegeschirrspülers. ■ Fragen Sie eventuell einen Installateur.

## Nicht zufriedenstellendes Spülergebnis

Problem	Ursache und Behebung
<p><b>Das Geschirr ist nicht sauber.</b></p>	<p>Das Geschirr wurde nicht richtig eingeordnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Geschirr und Besteck einordnen".</li> </ul>
	<p>Das Programm entsprach nicht den Anforderungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie ein passendes Programm (siehe Kapitel "Programmübersicht").</li> </ul>
	<p>Es wurde zu wenig Reiniger dosiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verwenden Sie mehr Reiniger.</li> </ul>
	<p>Der Reiniger ist nicht für die Anschmutzung geeignet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wechseln Sie das Reinigerprodukt.</li> </ul>
	<p>Die Sprüharme sind durch Geschirrtteile blockiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führen Sie eine Drehkontrolle durch und ordnen Sie gegebenenfalls Geschirrtteile anders ein.</li> </ul>
	<p>Die Siebkombination im Spülraum ist nicht sauber oder nicht richtig eingesetzt. Als Folge davon können auch die Sprüharmdüsen verstopft sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie die Siebkombination oder setzen Sie sie richtig ein.</li> <li>■ Reinigen Sie gegebenenfalls die Sprüharmdüsen (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").</li> </ul>
	<p>Das Rückschlagventil ist im geöffnetem Zustand blockiert. Schmutzwasser läuft in den Spülraum zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie die Ablaufpumpe und das Rückschlagventil (siehe Kapitel "Störungen beseitigen").</li> </ul>
<p><b>Auf den Gläsern und dem Besteck verbleiben Schlieren. Die Gläser bekommen einen bläulichen Schimmer; die Beläge lassen sich abwischen.</b></p>	<p>Die Klarspülermenge ist zu hoch eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verringern Sie die Dosiermenge (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Klarspüler").</li> </ul>

# Störungshilfe


Problem	Ursache und Behebung
<p><b>Das Geschirr wird nicht trocken oder Gläser und Besteck sind fleckig.</b></p>	<p>Die Klarspülermenge ist zu gering oder der Klarspülerbehälter ist leer.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Füllen Sie Klarspüler ein, erhöhen Sie die Dosiermenge oder wechseln Sie beim nächsten Nachfüllen das Klarspülerprodukt (siehe Kapitel "Klarspüler").</li> </ul> <p>Das Geschirr wurde zu früh ausgeräumt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Räumen Sie das Geschirr später aus (siehe Kapitel "Betrieb").</li> </ul>
<p><b>Weißer Belag befindet sich auf dem Geschirr. Die Gläser und das Besteck sind milchig geworden; die Beläge lassen sich abwischen.</b></p>	<p>Die Klarspülermenge ist zu gering.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erhöhen Sie die Dosiermenge (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Klarspüler").</li> </ul> <p>Im Salzbehälter ist kein Salz eingefüllt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Füllen Sie Regeneriersalz ein (siehe Kapitel "Regeneriersalz einfüllen").</li> </ul> <p>Die Enthärtungsanlage ist auf eine zu niedrige Wasserhärte programmiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Programmieren Sie die Enthärtungsanlage auf den richtigen Wert (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Enthärtungsanlage").</li> </ul>
<p><b>Gläser verfärben sich bräunlich-bläulich; die Beläge lassen sich nicht abwischen.</b></p>	<p>Es haben sich Inhaltsstoffe aus dem Reiniger abgelagert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wechseln Sie sofort das Reinigerprodukt.</li> </ul>
<p><b>Gläser werden blind und verfärben sich; die Beläge lassen sich nicht abwischen.</b></p>	<p>Die Gläser sind nicht spülmaschinenbeständig. Es findet eine Oberflächenveränderung statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kaufen Sie für Geschirrspüler geeignete Gläser.</li> </ul>
<p><b>Tee oder Lippenstift sind nicht vollständig entfernt worden.</b></p>	<p>Das gewählte Programm hatte eine zu niedrige Reinigungstemperatur.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie ein Programm mit einer höheren Reinigungstemperatur.</li> </ul> <p>Der Reiniger hat eine zu geringe Bleichwirkung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wechseln Sie das Reinigerprodukt.</li> </ul>

Problem	Ursache und Behebung
<b>Kunststoffteile sind verfärbt.</b>	<p>Naturfarbstoffe z. B. aus Karotten oder Tomaten können die Ursache dafür sein. Reinigermenge oder Bleichwirkung des Reinigers waren für Naturfarbstoffe zu gering.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Verwenden Sie mehr Reiniger (siehe Kapitel "Betrieb, Reiniger").</li></ul> <p>Bereits verfärbte Teile erhalten nicht die ursprüngliche Farbe zurück.</p>
<b>Besteckteile weisen Rostspuren auf.</b>	<p>Nach dem Auffüllen von Regeneriersalz wurde kein Programm gestartet. Salzreste gelangten in den normalen Spülablauf.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Starten Sie grundsätzlich nach dem Salzeinfüllen das Programm "Vorspülen" ohne Spülgut.</li></ul> <p>Die betreffenden Besteckteile sind nicht ausreichend rostbeständig.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Kaufen Sie spülmaschinenfestes Besteck.</li></ul>

# Störungen beseitigen

## Sieb im Wasserzulauf reinigen

Zum Schutz des Wassereinflaufventils ist in der Verschraubung ein Sieb eingebaut. Ist das Sieb verschmutzt, so läuft zu wenig Wasser in den Spülraum.

 Das Kunststoffgehäuse des Wasseranschlusses enthält ein elektrisches Ventil.

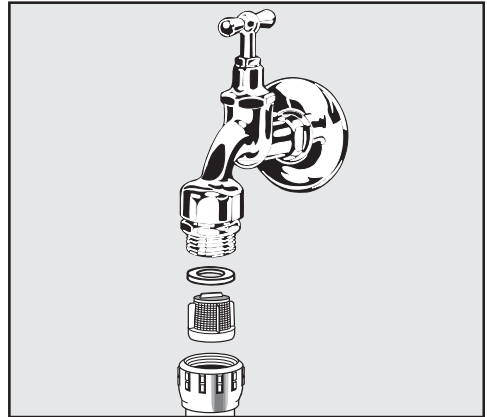
Tauchen Sie das Gehäuse nicht in Flüssigkeiten.

## Empfehlung

Enthält das Wasser erfahrungsgemäß viele wasserunlösliche Bestandteile, empfehlen wir Ihnen, einen großflächigen Wasserfilter zwischen dem Wasserhahn und der Verschraubung des Sicherheitsventils einzusetzen. Diesen Wasserfilter erhalten Sie bei einem Miele Fachhändler oder dem Miele Werkkundendienst.

## Zum Reinigen des Siebes:

- Trennen Sie den Gewerbegeschirrspüler vom Netz. (Gewerbegeschirrspüler ausschalten, dann Netzstecker ziehen oder Sicherung herausdrehen bzw. ausschalten).
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie das Wassereinflaufventil ab.



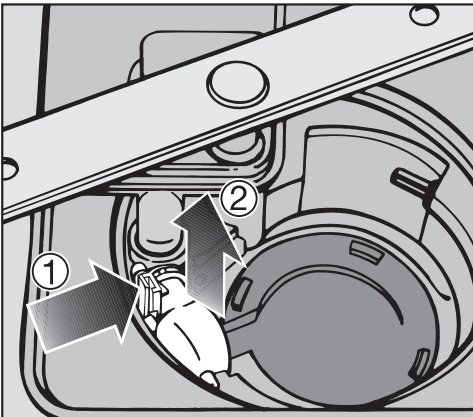
- Nehmen Sie die Dichtungsscheibe aus der Verschraubung.
- Ziehen Sie das Sieb mit einer Kombi- oder Spitzzange heraus und reinigen Sie es.
- Achten Sie beim Herausziehen des Siebes darauf, dass dahinterliegende Durchflussmengenregler nicht mit herausgezogen wird oder verrutscht.
- Setzen Sie Sieb und Dichtung wieder ein. Achten Sie dabei auf einwandfreien Sitz.
- Schrauben Sie das Wassereinflaufventil an den Wasserhahn. Dabei dürfen Sie die Verschraubung nicht verkannten.
- Öffnen Sie den Wasserhahn. Sollte Wasser austreten, haben Sie die Verschraubung eventuell nicht fest genug angezogen oder verkannt angeschraubt. Setzen Sie das Wassereinflaufventil gerade auf und schrauben Sie es fest.



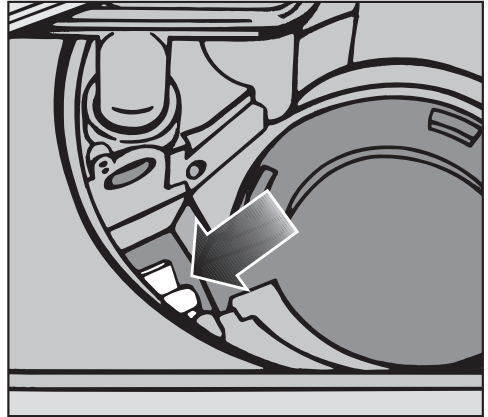
### Ablaufpumpe und Rückschlagventil reinigen

Steht Wasser im Spülraum, nachdem ein Programm beendet ist, wurde das Wasser nicht abgepumpt. Ablaufpumpe und Rückschlagventil können durch Fremdkörper blockiert sein. Sie können die Fremdkörper leicht entfernen.

- Trennen Sie den Gewerbegeschirrspüler vom Netz. (Gewerbegeschirrspüler ausschalten, dann Netzstecker ziehen oder Sicherung herausdrehen bzw. ausschalten).
- Nehmen Sie die Siebkombination aus dem Spülraum (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", "Siebe reinigen").
- Schöpfen Sie das Wasser mit einem kleinen Gefäß aus dem Spülraum.



- Drücken Sie die Verriegelung des Rückschlagventils nach innen ①.
- Heben Sie das Rückschlagventil nach oben ab ② und spülen Sie es unter fließendem Wasser gut aus.
- Entfernen Sie alle Fremdkörper aus dem Rückschlagventil.








Unter dem Rückschlagventil befindet sich die Ablaufpumpe (Pfeil).

- Entfernen Sie alle Fremdkörper aus der Ablaufpumpe (Glassplitter sind besonders schlecht zu sehen). Drehen Sie zur Kontrolle das Laufrad der Ablaufpumpe von Hand. Das Laufrad lässt sich dabei nur ruckartig drehen.
- Setzen Sie das Rückschlagventil sorgfältig wieder ein.

⚠ Die Verriegelung muss unbedingt einrasten!

Reinigen Sie die Ablaufpumpe und das Rückschlagventil vorsichtig, damit Sie keine empfindlichen Bauteile beschädigen.

# Programmübersicht

Programm	Anwendung	Reiniger	
		Kammer I <sup>1)</sup>	Kammer II <sup>1)</sup>
Folgende Angaben beziehen sich auf Miele Reinigerprodukte. <b>Beachten Sie die Herstellerangaben!</b>			
 Kurz	Für frische, wenig haftende Speiserückstände.		20 - 25 g oder 1 Tab
 Universal	Bei normalen, leicht angetrockneten Speiserückständen.		20 - 25 g oder 1 Tab
 Intensiv	Für eingebrannte, stark haftende, stark angetrocknete, stärke- oder eiweißhaltige <sup>1)</sup> Speiserückstände	10 g	20 - 25 g oder 1 Tab
 Gläser	Spezielles Gläser-Programm.		20 - 25 g oder 1 Tab
 Hygiene	Spezielles Hygiene-Programm für hygienisch anspruchsvolles Geschirr		20 - 25 g oder 1 Tab
Kunststoffe	Spezielles Kunststoff-Programm.		20 - 25 g oder 1 Tab
Biergläser	Spezielles Biergläser-Programm. (Die Gläser trocknen nach beendetem Programm nicht durch Eigenwärme und müssen ggf. von Hand getrocknet werden).		20 - 25 g oder 1 Tab
ECO	Energiespar-Programm mit langer Laufzeit		20 - 25 g oder 1 Tab
Vorspülen	Zum Abspülen von stark verschmutztem Spülgut, z. B. zur Vorabentfernung von Schmutz oder zur Vermeidung stärkerer Antrocknung, wenn sich ein komplettes Programm noch nicht lohnt.		

<sup>1)</sup> siehe Kapitel "Betrieb, Reiniger"

# Programmübersicht

Programmablauf								
Vorspülen	Reinigen	Zwischen-spülen I	Zwischen-spülen II <sup>2)</sup>	Klarspülen	Trocknen	Zusatz-trocknung	Auto Open	Wasser Plus
	X 65 °C 1 min	X 10 s	(X)	X 65 °C <sup>3)</sup> 30 s		(X)	4)	(X)
	X 65 °C 10 min	X 3 min	(X)	X 65 °C <sup>3)</sup> 1,5 min		(X)	(X)	(X)
X 8 min	X 75 °C 10 min	X 3 min	(X)	X 65 °C <sup>3)</sup> 1,5 min		(X)	(X)	(X)
	X 50 °C 1 min	X 3 min	(X)	X 50 °C 1 min		(X)	(X)	(X)
X 8 min	X 75 °C 10 min	X 3 min	(X)	X 70 °C <sup>3)</sup> 3 min	X 30 min		(X)	(X)
X 10 min	X 50 °C 1 min	X 5 min		X 60 °C 30 s	X 45 min		(X)	
	X 50 °C 1 min	X 3 min		X - <sup>5)</sup> 1 min				
	X 48 °C 45 min	X 5 min		X 45 °C 10 min	X 87 min		(X)	
	X Kalt 8 min							

X = ablaufende Programmschritte

(X) = Optional zuwählbare Programmschritte (siehe "Erweiterte Einstellungen, Zusatzfunktionen")

<sup>2)</sup> Zwischenspülen II auswählen nur über Service-Einstellungen (Kundendienst).

<sup>3)</sup> Optionale Temperaturerhöhung auf 75 °C.

<sup>4)</sup> Aufgrund der kurzen Laufzeit erfolgt am Programmende kein AutoOpen.

<sup>5)</sup> Ohne Klarspülmittel und mit Kaltwasser.

# Nachkaufbares Zubehör

---

## Gewerbegeschirrspüler besser nutzen

Zur individuellen Nutzung des Gewerbegeschirrspülers erhalten Sie nachkaufbares Zubehör bei Ihrem Miele Fachhändler oder dem Miele Kundendienst.

Sie möchten...

Sie brauchen dazu...

...die Einzelteile des Miele Cappuccinatore spülen

...einen Cappuccinatore-Einsatz für den Oberkorb

...zusätzliche Besteckteile spülen

...einen Besteckkorb für den Unterkorb

...langstielige Gläser spülen

...einen Gläserbügel für den Unterkorb

## Reparaturen

Können Sie trotz der Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung eine Störung nicht beheben, benachrichtigen Sie:

- den Miele Werkkundendienst oder
- Ihren Miele Fachhändler oder
- einen qualifizierten Fachbetrieb.

■ Nennen Sie dem Kundendienst Modell und Nummer des Gewerbegeschirrspülers.

Beide Angaben finden Sie nach dem Öffnen der Tür auf dem Typenschild an der rechten Seite der Tür.

## Programmaktualisierung (Update)


Durch eine Programmaktualisierung können in Zukunft die aktuellen Erkenntnisse der Spültechnik in die Elektronik Ihres Gewerbegeschirrspülers eingespeichert werden.

Eine Programmaktualisierung kann nur durch den Miele Kundendienst vorgenommen werden.

# Elektroanschluss

---

## Elektroanschluss

 Alle Arbeiten, die den Elektroanschluss betreffen, dürfen nur vom Miele Kundendienst, einen autorisierten Miele Fachhändler oder einer qualifizierten Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

- Die Elektroanlage muss nach DIN VDE 0100 ausgeführt sein!
- Anschluss über Steckdose gemäß nationalen Bestimmungen (Steckdose muss nach der Geräteinstallation zugänglich sein). Eine elektrische Sicherheitsprüfung nach VDE 0701, z. B. bei der Instandsetzung oder Wartung, kann dann ohne große Umstände durchgeführt werden.
- Bei Festanschluss ist ein Hauptschalter mit allpoliger Trennung vom Netz zu installieren. Der Hauptschalter muss eine Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm aufweisen sowie in der Nullstellung abschließbar sein.
- Zur Erhöhung der Sicherheit wird empfohlen dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA (DIN VDE 0664) vorzuschalten.
- Ein Potentialausgleich ist, falls erforderlich, durchzuführen.
- Bei einem Austausch der Netzanschlussleitung ist nur ein Original-Miele Ersatzteil zu verwenden.
- Technische Daten siehe Typenschild oder beiliegenden Schaltplan!

Das Gewerbegeschirrspüler darf nur mit der auf dem **Typenschild** angegebenen Spannung, Frequenz und Absicherung betrieben werden.

Eine **Umschaltung** kann gemäß beiliegendem Umschaltbild und Schaltplan vorgenommen werden.


Die **Typenschilder** (mit Prüfzeichen VDE usw.) befinden sich an der Rückseite des Gewerbegeschirrspülers und auf dem Tür-Innenblech.


Der **Schaltplan** liegt dem Gewerbegeschirrspüler bei.

Das **Umschaltbild** ist am Sockelblech hinter der Kunststoffsockelblende befestigt

## Sockelblende abnehmen

Der Elektroanschluss befindet sich hinter der vorderen Blende mittig des Sockels des GewerbeGeschirrspülers.

 Gerät spannungsfrei schalten!

 Lassen Sie Arbeiten am Elektroanschluss nur durch den Miele Kundendienst, einen autorisierten Miele Fachhändler oder einer qualifizierten Elektro-Fachkraft durchführen.

- Schrauben Sie das Sockelblech durch lösen der 2 Schrauben (links und rechts) ab.
- Schrauben Sie das Sockelblech nach erfolgtem Anschluss wieder an.

Beachten Sie den beiliegenden Installationsplan!

## Potentialausgleich anschließen

Für den Anschluss eines Potentialausgleichs ist an der Rückseite des GewerbeGeschirrspülers eine Anschlussschraube  $\nabla$  vorhanden.

## Elektroanschluss für die Schweiz

Der Anschluss des GewerbeGeschirrspülers kann über Schalter oder Stecker erfolgen. Die Installation muss von einem zugelassenen Elektroinstallateur unter Berücksichtigung der SEV-Vorschriften vorgenommen werden.


# Wasseranschluss

---

## Das Miele Wasserschutzsystem

Für das Miele Wasserschutzsystem garantiert Miele bei fachgerechter Installation einen umfassenden Schutz vor Wasserschäden über die gesamte Lebensdauer des Gewerbegeschirrspülers.

## Wasserzulauf

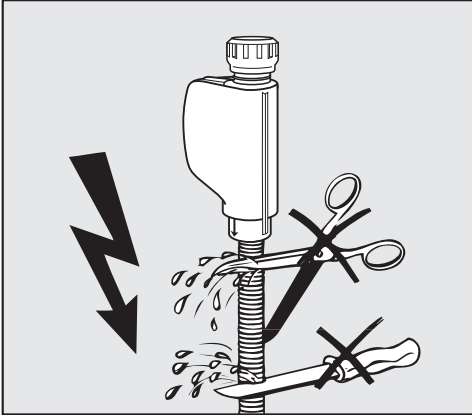
 Das Wasser im Gewerbegeschirrspüler ist kein Trinkwasser!

- Der Gewerbegeschirrspüler muss gemäß den örtlichen Vorschriften an das Wassernetz angeschlossen werden.
- Das Wasser sollte zumindest den Anforderungen der europäischen Trinkwasserverordnung genügen. Hoher Eisengehalt kann zu Fremdrost an Spülgut und Gerät führen. Bei einem Chloridgehalt im Brauchwasser von mehr als 100mg/l steigt das Korrosionsrisiko am Spülgut stark an.
- In bestimmten Regionen (z. B. Alpenländer) können aufgrund der spezifischen Wasserzusammensetzung Ausfällungen auftreten, die ein Betreiben des Gewerbegeschirrspülers nur mit enthärtetem Wasser zulassen.
- Ein Rückflussverhinderer ist nicht erforderlich; der Gewerbegeschirrspüler entspricht den gültigen europäischen Normen zum Schutz des Trinkwassers.

- Der Wasserdruck (Fließdruck am Wasseranschluss) muss zwischen 30 und 1000 kPa (0,3 und 10 bar) liegen. Ist der Wasserdruck niedriger, wird im Display die Fehlermeldung Wasserzulauf angezeigt (siehe Kapitel "Störungshilfen"). Bei höherem Wasserdruck muss ein Druckminderventil eingebaut werden.
- Zum Anschluss ist ein Absperrventil mit einem  $\frac{3}{4}$  Zoll Anschlussgewinde erforderlich. Das Ventil sollte leicht zugänglich sein, da der Wasserzulauf außerhalb der Benutzungszeit geschlossen zu halten ist.
- Der Zulaufschlauch ist ein ca. 1,5 m langer Druckschlauch DN 10 mit  $\frac{3}{4}$  Zoll Verschraubung. Zur Verlängerung ist ein 1,5 m langer, flexibler Metallschlauch (Prüfdruck 14000 kPa/140 bar) lieferbar. Das Schmutzsieb und der Druckflussmengenregler in der Verschraubung dürfen nicht entfernt werden.



⚠ Schließen Sie den Gewerbege-  
schirrspüler nur an ein vollständig  
entlüftetes Rohrleitungsnetz an, um  
Schäden am Gerät zu vermeiden.



⚠ Der Zulaufschlauch darf **nicht**  
gekürzt oder beschädigt werden,  
weil sich darin spannungsführende  
Teile befinden (siehe Abb.).

# Wasseranschluss

## Wasserablauf anschließen

- In den Ablauf des Gewerbegeschirrspülers ist ein Rückschlagventil eingebaut, so dass kein Schmutzwasser über den Ablaufschlauch in den Gewerbegeschirrspüler fließen kann.
- Der Gewerbegeschirrspüler sollte vorzugsweise an ein **separates**, bauseitiges Ablaufsystem angeschlossen werden. Wenn kein separater Anschluss vorhanden ist, empfehlen wir den Anschluss an einen Doppelkammer-Siphon.
- Der Gewerbegeschirrspüler ist mit einem ca. 1,5 m langen, flexiblen Ablaufschlauch ausgerüstet (lichte Weite 22 mm). Schlauchschellen zum Anschluss des Schlauches liegen dem Gewerbegeschirrspüler bei.
- Der Ablaufschlauch darf nicht gekürzt werden! Der Schlauch kann mit einem Verbindungsstück und einem weiteren Schlauch verlängert werden. Die Ablaufleitung darf höchstens 4 m lang sein und die Pumphöhe 1 m nicht überschreiten.
- Das Ablaufsystem muss eine Mindestabflussmenge von 16 l/min aufnehmen können.

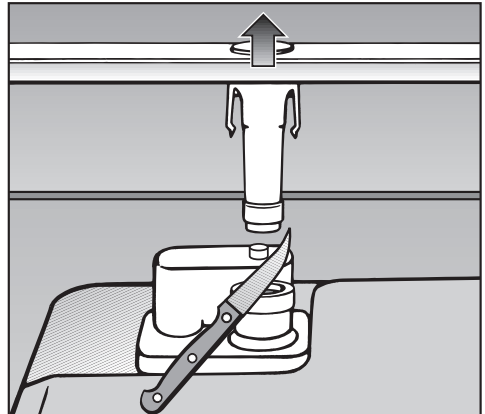
**!** Auf knickfreie, druck- und zugfreie Verlegung des Ablaufschlauches achten!

## Belüftung des Wasserablaufs

Liegt der bauseitige Anschluss für den Wasserablauf tiefer als die Führung für die Rollen des Unterkorbes in der Tür, muss der Wasserablauf belüftet werden. Sonst kann während eines Programms das Wasser durch Saugheberwirkung aus dem Spülraum fließen.

Zum Belüften:

- Öffnen Sie die Gewerbegeschirrspülertür vollständig.



- Ziehen Sie den unteren Sprüharm nach oben ab.
- Schneiden Sie die Verschlusskappe des Belüftungsventils im Spülraum ab.

## Technische Daten



Modell Gewerbegeschirrspüler	PG 8080	PG 8080i PG 8080 U
Höhe	845 mm (verstellbar + 35 mm)	805 mm (verstellbar + 65 mm)
Höhe der Einbaunische	ab 845 mm (verstellbar + 35 mm)	ab 805 mm (verstellbar + 65 mm)
Breite	598 mm	598 mm
Breite der Einbaunische	600 mm	600 mm
Tiefe	600 mm	570 mm
Gewicht	65 kg	56,5 kg
Spannung Anschlusswert Absicherung	siehe Typenschild	siehe Typenschild
Wasserdruck (Fließdruck)	30 - 1.000 kPa	30 - 1.000 kPa
Kalt- oder Warmwasser- anschluss	bis max. 60 °C	bis max. 60 °C
Rohwasserhärte	max. 36 °d	max. 36 °d
Abpumphöhe	max. 1,0 m	max. 1,0 m
Abpumplänge	max. 4,0 m	max. 4,0 m
Netzanschlusskabel	ca. 1,7 m	ca. 1,7 m
Fassungsvermögen	13 Maßgedecke	13 Maßgedecke
Geräuschemissionswerte Schalleistungspegel LwA Schalldruckpegel LpA	49 dB (A) 38 dB (A)	49 dB (A) 38 dB (A)
Erteilte Prüfzeichen	VDE, EMC Funkschutz	
CE-Kennzeichnung	2006/42/EG Maschinenrichtlinie	
Herstelleradresse	Miele & Cie. KG, Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh, Germany	

# Menü Einstellungen

---

## Menü "Einstellungen" zur Änderung von Standardwerten

### Menü "Einstellungen" öffnen

- Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  aus, falls er noch eingeschaltet ist.
- Halten Sie die *Start/Stop*-Taste gedrückt.
- Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  ein und halten Sie die *Start/Stop*-Taste mindestens weitere 4 Sekunden gedrückt.

Im Display wird der erste Punkt des Einstellungsmenüs angezeigt und alle Kontrollanzeigen leuchten.

Zur Funktionsweise des Displays siehe gleichnamiges Kapitel.

- Wählen Sie den Menüpunkt aus, den Sie ändern möchten.


Die eingestellten Optionen in den Untermenüs werden durch einen Haken ✓ markiert.


## Sprache

Das Display kann verschiedene Sprachen anzeigen.

Über das Untermenü *Sprache*  können Sie die angezeigte Sprache einstellen.

- Wählen Sie die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Die Fahne hinter dem Wort *Sprache*  dient Ihnen als Leitfaden, falls eine Sprache eingestellt ist, die Sie nicht verstehen.

In diesem Fall wählen Sie den Menüpunkt aus, hinter dem eine Fahne angezeigt wird, bis das Untermenü *Sprache*  angezeigt wird.

## Wasserhärte

Ihr Gewerbegeschirrspüler ist mit einer Enthärtungsanlage ausgestattet. Sie müssen die Enthärtungsanlage auf die Wasserhärte Ihres Hausanschlusses einstellen.

- Der Gewerbegeschirrspüler muss genau auf die Härte Ihres Wassers programmiert werden.
- Erfragen Sie den genauen Härtegrad Ihres Wassers beim zuständigen Wasserwerk.
- Programmieren Sie bei schwankender Wasserhärte (z. B. 17 - 25 °d) immer den höchsten Wert (in diesem Beispiel 25 °d).
- Wählen Sie die Härte Ihres Wassers aus und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Die eingestellte Wasserhärte wird durch einen Haken ✓ markiert.

°d	mmol/l	°f	Display
1	0,2	2	1
2	0,4	4	2
3	0,5	5	3
4	0,7	7	4
5	0,9	9	5
6	1,1	11	6
7	1,3	13	7
8	1,4	14	8
9	1,6	16	9
10	1,8	18	10
11	2,0	20	11
12	2,2	22	12
13	2,3	23	13
14	2,5	25	14
<b>15</b>	<b>2,7</b>	<b>27</b>	<b>15</b>
16	2,9	29	16
17	3,1	31	17
18	3,2	32	18
19	3,4	34	19
20	3,6	36	20
21	3,8	38	21
22	4,0	40	22
23	4,1	41	23
24	4,3	43	24
25	4,5	45	25
26	4,7	47	26
27	4,9	49	27
28	5,0	50	28
29	5,2	52	29
30	5,4	54	30
31	5,6	56	31
32	5,8	58	32
33	5,9	59	33
34	6,1	61	34
35	6,3	63	35
36	6,5	65	36

# Menü Einstellungen

---

## Klarspüler

Für ein optimales Spülergebnis können Sie die Dosiermenge des Klarspülers anpassen.

Die Dosiermenge ist in Stufen von ca. 0-6 ml einstellbar.

Werkseitig ist eine Dosiermenge von 3 ml Klarspüler eingestellt.

Bleiben Flecken auf dem Geschirr zurück:

- Stellen Sie eine größere Klarspülermenge ein.

Bleiben Wolken oder Schlieren auf dem Geschirr zurück:

- Stellen Sie eine geringere Klarspülermenge ein.
- Wählen Sie die gewünschte Klarspülermenge und bestätigen Sie mit der mittleren Taste

## AutoOpen


Um die Trocknung zu verbessern wird die Tür am Ende der Programme (ausgenommen "Vorspülen", "Kurz" und "Biergläser") automatisch einen Spalt geöffnet (siehe Kapitel "Programmübersicht").

Bei den Programmen Universal, Intensiv und Gläser wird AutoOpen nur mit der Zusatzfunktion Zusatztrocknung aktiviert (siehe Kapitel "Zusatzfunktionen, Zusatztrocknung").

Im Programm ECO wird die Tür bereits während der Trocknungsphase geöffnet.

Sie können diese Funktion auch ausschalten

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

 Wenn Sie das automatische Tür öffnen ausgeschaltet haben und trotzdem nach Programmende die Tür öffnen möchten, dann öffnen Sie die Tür ganz.

Anderenfalls kann es zu Beschädigungen empfindlicher Arbeitsplattenkanten durch Wasserdampf kommen, weil das Gebläse nicht mehr weiterläuft.

## Standbyoptimierung

Einige Minuten nach der letzten Tastenbedienung oder dem Programmende wechselt der Gewerbegeschirrspüler in den Standby-Modus, um Energie zu sparen. Das Display und die Kontrollanzeigen werden abgeschaltet und nur die Start/Stop-Anzeige blinkt langsam.

Wenn Sie den Gewerbegeschirrspüler nach einem Programmende nicht ausschalten, schaltet er sich nach einigen Minuten im Standby-Modus vollständig aus.

Sie können die Standbyoptimierung auch ausschalten. Das Display und die Kontrollanzeigen werden dann nicht mehr abgeschaltet und der Zeitraum bis zum Ausschalten des Gewerbegeschirrspülers verlängert sich auf ca. 6 Stunden.

Dadurch erhöht sich der Energieverbrauch.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Während ein Programm abläuft, wenn Salz- bzw. Klarspülmangel oder ein Fehler vorliegt, wechselt der Gewerbegeschirrspüler nicht in den Standby-Modus.

# Menü Einstellungen

---

## Mangelanzeigen

Sie können die Mangelanzeigen abschalten, wenn der Gewerbegeschirrspüler trotz des Salz- bzw. Klarspülermangels in den Standby-Modus schalten soll. Die Anzeige eines Fehlers könne Sie nicht abschalten.

Wenn der Gewerbegeschirrspüler trotz Mangelanzeigen für Salz und Klarspüler in den Standby Betrieb wechseln soll, können Sie beide Anzeigen zusammen ausschalten.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

## Helligkeit

Die Helligkeit der Display-Darstellung kann in sieben Stufen eingestellt werden.

- Wählen Sie die gewünschte Helligkeit und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

## Kontrast

Der Kontrast der Display-Darstellung kann in sieben Stufen eingestellt werden.

- Wählen Sie den gewünschten Kontrast und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

## Siebkontrolle

Sie können bei der Siebkontrolle die Länge des Intervalls einstellen, in dem Sie an die Kontrolle der Siebe erinnert werden.

Sie können ein Intervall zwischen 30 und 60 Spülabläufen einstellen.

Werkseitig ist ein Intervall von 50 Spülabläufen eingestellt.

Sie können diese Funktion auch ausschalten.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

## Externe DOS

Aktivieren Sie die automatische Dosierung von Flüssigreiner wenn Sie ein optional erhältliches externes Dosiermodul angeschlossen haben.

Dem DOS-Modul liegt eine separate Montageanweisung bei.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Die Einstellung bleibt so lange aktiv, bis Sie die "Externe Dosierung" deaktivieren.



## Reinigermenge

Diese Funktion wird erst sichtbar, wenn die Externe Dosierung aktiviert ist.

Bei Flüssigdosierung über ein externes Dosiermodul können Sie die Dosierung des Reinigungsmittels je nach Angabe des Reinigungsmittelherstellers in Millilitern oder Prozent einstellen.

- Angabe in ml  
Werkseitig sind 30 ml eingestellt. Die Dosierung kann in 2 ml Schritten von 10 - 100 ml verändert werden.
- Angabe in Prozent  
Werkseitig sind 0,50 % eingestellt. Die Dosierung kann in 0,03 - 0,04 % Schritten von 0,17 - 1,67 % verändert werden.

### Dosiermenge einstellen:

Beachten Sie zur Dosierung die Angaben der Reinigungsmittelhersteller.

Im Programmabschnitt "Reinigen" laufen ca. 6,5 l Wasser ein.

Beispiel:

Der Reinigungsmittelhersteller empfiehlt 4 ml (bzw. 0,07 %) Reinigungsmittel pro Liter Wasser.

$6,5 \text{ l} \times 4 \text{ ml/l} = 26 \text{ ml}$ .

$(6,5 \text{ l} \times 0,07 \%/\text{l} = 0,455 \%)$


- Wählen Sie die gewünschte Reinigermenge bzw. Dosierkonzentration und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

## DOS Entlüften

Das Dosiersystem des Gewerbegeschirrspüler kann nur dann zuverlässig dosieren, wenn sich keine Luft im System befindet.

Das Dosiersystem muss entlüftet werden, wenn:

- das Dosiersystem erstmalig genutzt wird,
- der Vorratsbehälter mit Flüssigreiniger nicht rechtzeitig aufgefüllt und somit das Dosiersystem leergesaugt wurde,
- der Reinigerkanister ausgetauscht wird.

 Für die ordnungsgemäße Funktion des Dosiersystems, vergewissern Sie sich vor der Entlüftung, dass der Behälter für Reiniger ausreichend gefüllt und die Dosierlanzen fest mit den Behältern verschraubt ist.

- Wählen Sie Entlüften starten und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Die Entlüftung wird gestartet. Im Display wird die verbleibende Restzeit angezeigt.

Direkt nach beendeter Entlüftung wird das Programm "Vorspülen" angeboten. Starten Sie das Programm, um evtl. eingeflossenen Reiniger zu verdünnen und auszuspülen.

# Menü Einstellungen

---

## Temp. Klarspülen

Um die Tocknung zu unterstützen, kann die Nachspültemperatur einzelner Programme erhöht werden. Diese Funktion ist nicht für alle Programme verfügbar (siehe Kapitel "Programmübersicht").

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

## Wassermenge Plus

Bei erhöhter Wassermenge läuft während der Reinigungsphasen zusätzlich Wasser ein. Diese Funktion ist nicht für alle Programme verfügbar (siehe Kapitel "Programmübersicht").

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

## Programmvorwahl

Sie können wählen, ob beim Einschalten des Gewerbegeschirrspülers das ECO Programm oder das zuletzt gewählt Programm voreingestellt sein soll.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

## Händler

Nur für Fachhändler!

Der Gewerbegeschirrspüler ist mit verschiedenen Demoprogrammen für den Fachhandel ausgestattet.

- Demo Spülgeräusch:  
Das Programm aktiviert die Pumpen, um das Spülgeräusch zu demonstrieren.
- Demo AutoOpen:  
Die Tür wird automatisch geöffnet.

## Demomodus einschalten

- Wählen Sie die gewünschte Option.
- Wählen Sie die Option ein und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.
- Beenden Sie das Einstellungs Menü.
- Drücken Sie die *Start/Stop*-Taste. Der Demomodus wird gestartet.

## Demomodus ausschalten

Der Demomodus wird nach einem Durchlauf automatisch beendet.

## Werkeinstellung

Sie können die geänderten Einstellungen auf Werkeinstellung zurücksetzen. Ausgenommen hiervon ist die aktivierte Externe Dosierung und die dazu eingestellte Reinigermenge bzw. Dosierkonzentration.

- Wählen Sie zurücksetzen und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

## Einstellungsmenü beenden

Sie können das Einstellungsmenü mit beenden wieder verlassen

- Wählen Sie beenden und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Im Display wird kurz das zuletzt gewählte Programm angezeigt und die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet. Nach kurzer Zeit wird die voraussichtliche Programmdauer angezeigt.

**Deutschland:**

Miele & Cie. KG  
Carl-Miele-Straße 29  
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)  
Mo-Fr 8-20 Uhr  
Sa+So 9-18 Uhr

Telefax: 05241 89-2090  
Miele im Internet: [www.miele.de](http://www.miele.de)  
E-Mail: [info@miele.de](mailto:info@miele.de)

**Österreich:**

Miele Gesellschaft m.b.H.  
Mielestraße 1  
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800 (Festnetz zum Ortstarif;  
Mobilfunkgebühren abweichend)  
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219  
Miele im Internet: [www.miele.at](http://www.miele.at)  
E-Mail: [info@miele.at](mailto:info@miele.at)

**Luxemburg:**

Miele S.à.r.l.  
20, rue Christophe Plantin  
Postfach 1011  
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Werkkundendienst)  
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)  
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr  
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39  
Miele im Internet: [www.miele.lu](http://www.miele.lu)  
E-Mail: [infolux@miele.lu](mailto:infolux@miele.lu)